

2022 JAHRES BERICHT 2022



EUROPÄISCHE
STAATSANWALTSCHAFT

2529-3400

JAHRES BERICHT 2022

JAHRES

BERICHT



EUROPÄISCHE
STAATSANWALTSCHAFT

2529-3400

JAHRES BERICHT 2022



EUROPÄISCHE
STAATSANWALTSCHAFT



EUROPÄISCHE
STAATSANWALTSCHAFT

EUStA 2022 Jahresbericht

Luxemburg: Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, 2023

© Europäische Staatsanwaltschaft, 2023

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Für die Nutzung oder Vervielfältigung von Elementen, die sich nicht im Eigentum der Europäischen Staatsanwaltschaft befinden, kann es erforderlich sein, die Genehmigung direkt bei den jeweiligen Rechteinhabern einzuholen. Die Europäische Staatsanwaltschaft ist nicht Inhaberin der Urheberrechte für folgende Elemente:

S. 9, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 59, 60, 61, 62, 63, 64 (*links unten*), 67, 73, 74 (*links unten*), 79, 80, 81, 85, 87, 88, 89, 91, 92, 93, 94, 96; © Adobe Stock; S. 64 (*links oben*): © Spanische Guardia Civil; S. 64 (*rechts oben*): © Guardia di Finanza; S. 64 (*Mitte rechts*): © Portugiesische Kriminalpolizei; S. 64 (*rechts unten*): © Portugiesische Kriminalpolizei

PDF ISBN 978-92-95226-96-8 ISSN 2529-3400 doi:10.2927/7848 KU-AA-23-001-DE-N

Druck ISBN 978-92-95230-26-2 ISSN 2529-3419 doi:10.2927/937299 KU-AA-23-001-DE-C



www.eppo.europa.eu

Inhalt

Vorwort	4
Abkürzungsverzeichnis	6
1. Allgemeines	8
2. Operative Tätigkeit	10
Überblick	10
Zentrale Dienststelle	12
Mitgliedstaaten	14
EUStA-Fälle nach Deliktstypen	58
Einziehung von Erträgen aus strafbaren Handlungen	64
3. Tätigkeit des Kollegiums	66
4. Tätigkeit der Ständigen Kammern	68
Anzahl und Art der Entscheidungen der Ständigen Kammern	68
Abschluss von Verfahren	69
5. Tätigkeit der Delegierten Europäischen Staatsanwälte	72
Der Verband der Delegierten Europäischen Staatsanwälte	72
Schulung und Workshops	74
6. Unterstützung für operative Tätigkeit und Kollegium	76
Auftrag	76
Organisation	76
Bearbeitung gemeldeter Informationen	77
Fachliche Unterstützung von Ermittlungen der EUStA	78
7. Fallbearbeitungssystem und Informationstechnologie	80
Programm zur Erlangung der IT-Autonomie	80
CMS-Programm	80
8. Personal und Personalentwicklung	82
Aus- und Weiterbildung	82
Laufbahnentwicklung: Neueinstufung	82
Personalvertretung	83
Stellenplan und Stellenbesetzung	83
Diversität des Personals	84
9. Finanzmittel und Finanzmittelverwaltung	86
Auftragsvergabe	86
Internes Audit	86
10. Transparenz sowie Öffentlichkeits- und Pressearbeit	88
11. Tätigkeit des Juristischen Dienstes	90
12. Datenschutz	92
13. Beziehungen der EUStA zu ihren Partnern	94
Beziehungen zu anderen Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen der EU	94
Beziehungen zu Drittländern und nicht teilnehmenden Mitgliedstaaten	96
Teilnahme an internationalen Aktivitäten (Netzwerke, Ausschüsse und ähnliche Strukturen, Korruptionsbekämpfung)	98
ANMERKUNGEN	100

Vorwort

Unser Ziel ist eine wirklich unabhängige, effiziente und starke Europäische Staatsanwaltschaft (EUSTa). Unsere Aufgabe ist es, eine Einrichtung zu schaffen, der die Bürger vertrauen. Dazu müssen wir konsequent gute Arbeit leisten.

Was bedeutet das?

- Unverzögliche und gründliche Ermittlungen unter uneingeschränkter Achtung des Grundsatzes der Gleichheit vor dem Gesetz in allen Fällen, in denen ein begründeter Verdacht auf kriminelles Fehlverhalten besteht, sowie Strafverfolgung, wenn die Ermittlungen bestätigen, dass eine Straftat gegen die finanziellen Interessen der EU begangen wurde.
- Weitestmögliche Wiedergutmachung der verursachten Schäden.
- Genaueste Achtung der Grundrechte der Verdächtigen und aller anwendbaren Gesetze.

Am 1. Juni 2021 begann die EUSTa mit der Ausübung ihrer Zuständigkeit. Gemeinsam mit allen zuständigen nationalen Behörden ist es uns gelungen, die EUSTa in die Justizsysteme der 22 teilnehmenden Mitgliedstaaten zu integrieren. Trotz fehlender Ressourcen, suboptimaler Arbeitsbedingungen und extremen Zeitdrucks kam es bei der Übertragung bestehender Verfahren von der nationalen auf die Ebene der Europäischen Union nicht zu Störungen.

Nach nur sieben Monaten hatten wir mit 147 Mio. EUR an Beschlagnahmen im Rahmen unserer Ermittlungen nachgewiesen, dass es sich lohnt, in die EUSTa zu investieren. An diesem Punkt haben wir auch allen zuständigen Behörden eine einfache Botschaft übermittelt: Wenn wir den Schutz der finanziellen Interessen der EU wirklich verbessern wollen, muss der Grad der Aufdeckung von EU-Betrug steigen!

Im **Jahr 2022**, dem ersten vollen Kalenderjahr unserer Tätigkeit, haben wir **3 318 Meldungen von Straftaten** erhalten und verarbeitet und **865 Ermittlungsverfahren** eingeleitet. Wir haben damit begonnen, diesbezüglich historisch betrachtet starke Unterschiede zwischen den teilnehmenden Mitgliedstaaten zu verringern. Noch wichtiger ist jedoch, dass wir den EU-Betrug zu Lasten der Steuereinnahmen in den Blickpunkt rücken, insbesondere den grenzüberschreitenden Mehrwertsteuerbetrug.

Zum Jahresende hatten wir insgesamt **1 117 laufende Ermittlungsverfahren** mit einem **geschätzten Gesamtschaden von 14,1 Mrd. EUR** (47 % davon im Zusammenhang mit Mehrwertsteuerbetrug). Die Richter genehmigten in Ermittlungen der EUSTa **das Einfrieren von 359 Mio. EUR**.

Dies sind Zahlen, die Mut machen. Sie werden aller Wahrscheinlichkeit nach in Zukunft steigen, da unsere derzeitige Arbeitsauslastung noch nicht die erwartete allmähliche Verbesserung der Aufdeckung von Betrug zulasten der EU insgesamt widerspiegelt. Da mit der Durchführung der ersten im Rahmen der Aufbau- und Resilienzfazilität finanzierten Projekte erst begonnen wurde, spiegelt sie auch nicht die Zunahme des Volumens der zu schützenden finanziellen Interessen der EU wider. Auf keinem Fall sollten wir aufgrund dieser Zahlen glauben, dass wir bereits so effizient sind, wie wir es sein sollten. Wir sind auf dem richtigen Weg, müssen aber noch mehr tun. Die EUSTa ist noch weit davon entfernt, ihr Potenzial voll auszuschöpfen.

Nehmen wir den grenzüberschreitenden Mehrwertsteuerbetrug: Europol schätzt, dass allein der Mehrwertsteuerbetrug die öffentlichen Finanzen der EU jedes Jahr 50 Mrd. EUR kostet. Wir sehen dies an unseren Fällen: Wir befassen uns hauptsächlich mit gefährlichen kriminellen Organisationen, die häufig auch an Schmuggel beteiligt sind (z. B. Tabak), wodurch den Mitgliedstaaten weitere Verluste von Einnahmen aus Verbrauchsteuern entstehen. Mit unserem bisher größten Ermittlungsverfahren (Operation Admiral) haben wir gerade einen ersten Blick auf das geworfen, was die Merkmale einer kriminellen Industrie aufweist. Daher lautet meine wichtigste Botschaft dieses Jahr, dass wir organisatorische und rechtliche Anpassungen benötigen, wenn wir wollen, dass die EUSTa dauerhaft etwas bewirkt. Aus diesem Grund habe ich systematisch Kontakt zu den Polizeichefs, Steuerverwaltungen und Zollbehörden sowie den jeweils für sie zuständigen Ministern aufgenommen. Wir müssen unsere eigenen Fähigkeiten auf zentraler Ebene in Luxemburg mit spezialisierten und engagierten Ermittlern in den teilnehmenden Mitgliedstaaten kombinieren. Diese Beamten, die länderübergreifend an komplexen EUSTa-Fällen arbeiten, werden de facto eine Eliteeinheit hochspezialisierter Ermittler im Bereich Finanzbetrug bilden. Ich halte dies für eine absolute Notwendigkeit, wenn wir es mit der Bekämpfung der Wirtschafts- und Finanzkriminalität ernst meinen.

Außerdem habe ich der Europäischen Kommission, den Justizministern und dem Europäischen Parlament den Antrag übermittelt, die EUSa-Verordnung so bald wie möglich in mehreren kritischen Punkten zu überprüfen. So muss die EUSa beispielsweise in der Lage sein, ihre Zuständigkeit für Straftaten wie Schmuggel in allen teilnehmenden Mitgliedstaaten unter denselben Bedingungen auszuüben. Andernfalls geben wir kriminellen Organisationen die Möglichkeit, sich der kraftvollsten verfügbaren Strafverfolgung zu entziehen, indem sie einfach ihre Aktivitäten verlagern.

Dies ist noch dringlicher vor dem Hintergrund von Überlegungen darüber geworden, wie sichergestellt werden kann, dass restriktive Maßnahmen der EU tiefgreifende Auswirkungen haben. Wir benötigen eine kohärente und wirksame Durchsetzung dieser Maßnahmen durch die nationalen Behörden sowie abschreckende Sanktionen für ihre Umgehung und ihre wirksame Anwendung.

Ich bin davon überzeugt, dass wir 2022 nachgewiesen haben, dass die EUSa als erste auf Wirtschafts- und Finanzkriminalität spezialisierte länderübergreifende Staatsanwaltschaft über die beispiellose Fähigkeit verfügt, volatile Finanzströme und undurchsichtige Rechtsvereinbarungen zu ermitteln und zurückzuverfolgen. Wir haben bewiesen, dass die Schnelligkeit und Effizienz der von der EUSa geführten Ermittlungen und die dabei erlangten Informationen es den traditionellen Modalitäten der Rechtshilfe und der grenzüberschreitenden Koordinierung schwer machten, Schritt zu halten.

Eineinhalb Jahre nach Aufnahme unserer Tätigkeit ist das Potenzial der EUSa mit Sicherheit nicht ausgeschöpft, kann aber nicht ignoriert werden. Ich möchte dem Personal der EUSa für diese außerordentliche Leistung danken.

Laura Codruța Kövesi
Europäische Generalstaatsanwältin



Abkürzungsverzeichnis

EU-Mitgliedstaaten		Sonstiges	
AT	Österreich	FBS	Fallbearbeitungssystem
BE	Belgien	ZNB	Zuständige nationale Behörde
BG	Bulgarien	ESM	Straftatmeldung an die EUStA
CY	Zypern	DEStA	Delegierter Europäischer Staatsanwalt
CZ	Tschechien	EstA	Europäischer Staatsanwalt
DE	Deutschland	OES	Organe, Einrichtungen und sonstige Stellen [der EU]
DK	Dänemark	GO	Geschäftsordnung
EE	Estland	MS	Mitgliedstaat
EL	Griechenland	MTIC	Missing-Trader-Mehrwertsteuerbetrug
ES	Spanien	NB	Nationale Behörde
FI	Finnland	ANDEStA	Assistent des nationalen Delegierten Europäischen Staatsanwalts
FR	Frankreich	OLAF	Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung
HR	Kroatien	StK	Ständige Kammern [der EUStA]
HU	Ungarn	PIF	Schutz der finanziellen Interessen (Protection des intérêts financiers)
IE	Irland	MwSt	Mehrwertsteuer
IT	Italien	AV	Arbeitsvereinbarung
LT	Litauen		
LU	Luxemburg		
LV	Lettland		
MT	Malta		
NL	Niederlande		
PL	Polen		
PT	Portugal		
RO	Rumänien		
SE	Schweden		
SI	Slowenien		
SK	Slowakei		

ALLGEMEINES

XII

1 Allgemeines

ORGANISATION UND ARBEITSWEISE DER EUSTA

Die Europäische Staatsanwaltschaft (EUSTa) ist dafür zuständig, den Schutz der finanziellen Interessen der Europäischen Union (EU) zu verbessern. Wir ermitteln in Betrugsfällen mit Schäden von mindestens 10 000 EUR sowie in Fällen von grenzüberschreitendem Mehrwertsteuerbetrug mit einem Schaden von mindestens 10 Mio. EUR. Die zeitliche Zuständigkeit umfasst jeden nach November 2017 in einem der teilnehmenden Mitgliedstaaten begangenen derartigen Betrug.

Wir sind unabhängig von den nationalen Regierungen, der Europäischen Kommission und den anderen Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Europäischen Union. Gemeinsam mit dem Gerichtshof der Europäischen Union bildet die EUSTa die Säule der Zusammenarbeit im Bereich der Justiz. Wir sprechen und handeln im öffentlichen Interesse der Union.

Wir arbeiten als einheitliche Dienststelle mit dezentralem Aufbau. Zusammen mit ihrem Hauptsitz in Luxemburg verfügt die EUSTa über 41 Dienststellen in den teilnehmenden Mitgliedstaaten. In der Praxis sind es 22 Europäische Staatsanwälte und die Europäische Generalstaatsanwältin in Luxemburg, die die Aufsicht über die Ermittlungen führen, die von den Delegierten Europäischen Staatsanwälten in den teilnehmenden Mitgliedstaaten eingeleitet werden. In der ersten Phase unseres operativen Einsatzes beabsichtigen wir, bis zu 140 weitere Delegierte Europäische Staatsanwälte zu ernennen. 2022 waren 114 im aktiven Dienst.

Die Delegierten Europäischen Staatsanwälte sind in die nationalen Justizsysteme eingebettet, **bleiben dabei jedoch unabhängig** von den nationalen Regierungen und nationalen Justizbehörden. Ihre Befugnisse und Arbeitsbedingungen müssen denen der nationalen Staatsanwälte zumindest gleichkommen. Hinsichtlich ihrer operativen Arbeit unterliegen sie allein der Leitung der zentralen Dienststelle der EUSTa, die durch das Kollegium der EUSTa (das für die allgemeine Strafverfolgungspolitik

und den allgemeinen Rahmen ihrer Arbeit zuständig ist) oder durch eine der 15 Ständigen Kammern (die für das Treffen der Hauptentscheidungen in den einzelnen Ermittlungsverfahren zuständig sind) ausgeübt wird. Die Delegierten Europäischen Staatsanwälte sind Organe der Rechtspflege ihrer jeweiligen nationalen Rechtsordnungen; bei Ermittlungen und Strafverfolgung unterliegen sie dem nationalen Strafrecht und Strafprozessrecht. Die Anklage wird vor nationalen Gerichten erhoben. Wir sind nach 22 verschiedenen Strafprozessordnungen tätig. Wir arbeiten mit unterschiedlichen Technologien, Methoden und Sprachen. Ein solches Unterfangen ist nie zuvor versucht worden.

Wir sind eine Fachstaatsanwaltschaft und zur Strafverfolgung von Amts wegen verpflichtet. Das bedeutet, dass wir keinen Ermessensspielraum haben, lediglich in einer kleinen Zahl bedeutender Fälle zu ermitteln. Wenn unsere Zuständigkeit gegeben ist, sind die nationalen Behörden rechtlich verpflichtet, zurückzutreten und die Ermittlungen der EUSTa zu überlassen.

Die EUSTa ist keine als Ergänzung eingeführte neue Ebene zur Verbesserung der Koordinierung der nationalen Behörden. Als in die nationale Rechtspflege eingebettete Einrichtung der Union ist die EUSTa eine systemische Komponente der Rechtsstaatlichkeit der Union. Deshalb berühren Änderungen, die die Rechtspflege eines teilnehmenden Mitgliedstaats betreffen, unmittelbar auch die EUSTa. Entwicklungen, die die Unabhängigkeit der EUSTa oder die Wirksamkeit ihrer Arbeit in einem der teilnehmenden Mitgliedstaaten berühren, haben direkte Auswirkungen auf die gesamte EUSTa-Zone. Wenn nicht teilnehmende Mitgliedstaaten nicht mit der EUSTa kooperieren, hat das direkte Auswirkungen auf das Gesamtniveau des Schutzes der finanziellen Interessen der Union. Im Einklang mit Erwägungsgrund 16 der Verordnung (EU) 2020/2092 vom 16. Dezember 2020 über eine allgemeine Konditionalitätsregelung zum Schutz des Haushalts der Union wird die EUSTa derartige Entwicklungen ggf. der Europäischen Kommission melden.

OPERATIVE TÄTIGKEIT

2 Operative Tätigkeit

ÜBERBLICK

Für unsere Staatsanwälte in den teilnehmenden Mitgliedstaaten gilt, dass sie dieselben Prioritäten haben und dieselbe Strafverfolgungspolitik umsetzen, die jeweils vom Kollegium der EUSTa festgelegt wird. **Unser Fokus liegt auf komplexen grenzüberschreitenden Ermittlungen in Fällen raffinierter Wirtschafts- und Finanzkriminalität**, insbesondere wenn es sich um schwere organisierte Kriminalität handelt.

2022 konnten wir praktisch den Rückstand der Fälle abschließend abarbeiten, die von nationalen Behörden schon eröffnet worden waren, bevor wir den Betrieb aufgenommen hatten, und konnten ferner sämtliche neuen Betrugsverdachtsfälle bearbeiten, die von verschiedensten Seiten gemeldet wurden. Insgesamt erhielten wir **3 318 Meldungen** und eröffneten **865 Ermittlungen**, was einem auf **9,9 Mrd. EUR geschätzten Schaden entspricht**. Der Anteil der Meldungen von Privatpersonen (58 %) ist sehr hoch und zeugt von großen Erwartungen an die EUSTa als Justizbehörde der Europäischen Union.

Am 31. Dezember 2022 waren **1 117 Ermittlungsverfahren anhängig**:

- Bei **16,5 %** handelte es sich um **Mehrwertsteuerbetrug** mit einem geschätzten Schaden von **6,7 Mrd. EUR**.
- In **28,2 %** der Fälle gab es eine **grenzüberschreitende** Dimension (d. h., dass die Tathandlungen auf dem Gebiet mehrerer Länder stattfanden oder in mehreren Ländern Schaden verursacht wurde).

Im Jahr 2022 brachte die Tätigkeit der EUSTa eine erste positive Entwicklung in Bezug auf den Grad der Aufdeckung von Betrug zum Nachteil der finanziellen Interessen der EU in einigen Mitgliedstaaten mit sich. Auch wenn auf Seiten der Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Europäischen Union keine vergleichbare Dynamik festgestellt werden konnte, gibt es nun in den 22 teilnehmenden Mitgliedstaaten mehr eingeleitete Ermittlungen wegen EU-Betrugs als im historischen Durchschnitt vor der Errichtung der EUSTa.

Dies zeigt sich insbesondere auf der Einnahmenseite des EU-Haushalts, wobei sich bemerkbar macht, dass einige nationale Behörden zunehmend Schwerpunkte setzen und die EUSTa ihre „Helikopteransicht“ und ihre Fähigkeit nutzt, bislang verborgene Verbindungen zu ermitteln.



Es bestehen jedoch nach wie vor erhebliche Diskrepanzen, die beseitigt werden müssen, damit die EUSTa einen dauerhaften Wandel bewirken kann, insbesondere bei der Bekämpfung des grenzüberschreitenden Mehrwertsteuerbetrugs. Die **Operation Admiral** erbrachte, dass alle EU-Rechtsordnungen einbezogen werden können, unabhängig davon, wo der Schaden zu einem bestimmten Zeitpunkt eintritt oder wo er festgestellt wird. Sie zeigte auch die komplexen internationalen Auswirkungen dieser Ausprägung schwerer Finanzkriminalität auf.

Schließlich hat die EUSTa mit der Umsetzung eines kohärenten, auf Schadenersatz ausgerichteten Ansatzes für die Ermittlungen begonnen und festgestellt, dass bei ihren eigenen Ermittlungsverfahren und -methoden noch Verbesserungsbedarf besteht.





ZENTRALE DIENSTSTELLE



OPERATIVE TÄTIGKEIT

ANGABEN PER 31. DEZEMBER 2022



EINGEGANGENE MELDUNGEN/BESCHWERDEN

Von Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union	103	Von Privatpersonen	1 924
Von nationalen Behörden	1 258	Von Amts wegen	33
INSGESAMT			3 318

GERICHTLICHE TÄTIGKEIT IN STRAFSACHEN

	Fälle mit anhängigem Hauptverfahren	73
	Anzahl der erstinstanzlichen Entscheidungen	15
	Anzahl der Rechtsmittel gegen erstinstanzliche Entscheidungen	2
	Anzahl der anhängigen Rechtsmittelverfahren	2
	Anzahl der rechtskräftigen Gerichtsentscheidungen	20
	Anzahl der außerordentlichen Rechtsbehelfe gegen Gerichtsentscheidungen	0
	Verurteilungen	20
	Freisprüche	0

LAUFENDE EUS_tA-VERFAHREN NACH DELIKTSTYPEN

ANZAHL DER ERMITTLUNGSVERFAHREN NACH DELIKTSTYP

	679		224		122
Ausgabenbetrug außerhalb der öffentlichen Auftragsvergabe		Ausgabenbetrug in der öffentlichen Auftragsvergabe		PIF-fokussierte kriminelle Organisation	
	236		427		87
Einnahmenbetrug (ohne Mehrwertsteuerbetrug)		Einnahmenbetrug in Form von Mehrwertsteuerbetrug		Korruption	
	48		116		242
Unterschlagung		Geldwäsche		Untrennbar verbundene Straftat	

ZAHL DER LAUFENDEN AUSGABENBETRUGSVERFAHREN

Programme zur Entwicklung der Landwirtschaft und des ländlichen Raums	231	Klima- und Umweltprogramme	7
Programme für Meeres- und Fischereianglegenheiten	19	Aufbau- und Resilienzprogramme	15
Programme für internationale Zusammenarbeit	9	Programme in den Bereichen Mobilität und Verkehr, Energie und Digitalisierung	15
Programme für regionale und Stadtentwicklung	156	Programme in den Bereichen Asyl, Migration und Integration	5
Programme in den Bereichen Bildung und Kultur	18	Programme für Industrie, Unternehmertum und KMU	13
Programme im Bereich Forschung und Entwicklung	27	Programme in den Bereichen Sicherheit und Verteidigung	3
Programme für Beschäftigung, sozialen Zusammenhalt, Inklusion und Werte	66	Andere Programme/Zweifelsfälle	108



ÖSTERREICH



OPERATIVE TÄTIGKEIT ANGABEN PER 31. DEZEMBER 2022

Assistenten der nationalen Delegierten Europäischen Staatsanwälte: **2**
Delegierte Europäische Staatsanwälte (aktiv): **2**



EINGEGANGENE MELDUNGEN/BESCHWERDEN

Von Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union	1	Von Privatpersonen	0
Von nationalen Behörden	8	Von Amts wegen	2
INSGESAMT			11

GERICHTLICHE TÄTIGKEIT IN STRAFSACHEN

	Fälle mit anhängigem Hauptverfahren	0
	Anzahl der erstinstanzlichen Entscheidungen	0
	Anzahl der Rechtsmittel gegen erstinstanzliche Entscheidungen	0
	Anzahl der anhängigen Rechtsmittelverfahren	0
	Anzahl der rechtskräftigen Gerichtsentscheidungen	0
	Anzahl der außerordentlichen Rechtsbehelfe gegen Gerichtsentscheidungen	0
	Verurteilungen	0
	Freisprüche	0

LAUFENDE EUSTÄ-VERFAHREN NACH DELIKTSTYPEN

ANZAHL DER ERMITTLUNGSVERFAHREN NACH DELIKTSTYP

	3		4		0
Ausgabenbetrug außerhalb der öffentlichen Auftragsvergabe		Ausgabenbetrug in der öffentlichen Auftragsvergabe		PIF-fokussierte kriminelle Organisation	
	2		2		0
Einnahmenbetrug (ohne Mehrwertsteuerbetrug)		Einnahmenbetrug in Form von Mehrwertsteuerbetrug		Korruption	
	0		0		0
Unterschlagung		Geldwäsche		Untrennbar verbundene Straftat	

ZAHL DER LAUFENDEN AUSGABENBETRUGSVERFAHREN

Programme zur Entwicklung der Landwirtschaft und des ländlichen Raums	0	Klima- und Umweltprogramme	0
Programme für Meeres- und Fischereianglegenheiten	0	Aufbau- und Resilienzprogramme	0
Programme für internationale Zusammenarbeit	0	Programme in den Bereichen Mobilität und Verkehr, Energie und Digitalisierung	1
Programme für regionale und Stadtentwicklung	0	Programme in den Bereichen Asyl, Migration und Integration	0
Programme in den Bereichen Bildung und Kultur	0	Programme für Industrie, Unternehmertum und KMU	0
Programme im Bereich Forschung und Entwicklung	0	Programme in den Bereichen Sicherheit und Verteidigung	0
Programme für Beschäftigung, sozialen Zusammenhalt, Inklusion und Werte	0	Andere Programme/Zweifelsfälle	2

BELGIEN



OPERATIVE TÄTIGKEIT ANGABEN PER 31. DEZEMBER 2022

Assistenten der nationalen Delegierten Europäischen Staatsanwälte: **2**
Delegierte Europäische Staatsanwälte (aktiv): **2**



EINGEGANGENE MELDUNGEN/BESCHWERDEN

Von Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union	23	Von Privatpersonen	3⁴
Von nationalen Behörden	5	Von Amts wegen	2
INSGESAMT		33	

GERICHTLICHE TÄTIGKEIT IN STRAFSACHEN

	Fälle mit anhängigem Hauptverfahren	0
	Anzahl der erstinstanzlichen Entscheidungen	0
	Anzahl der Rechtsmittel gegen erstinstanzliche Entscheidungen	0
	Anzahl der anhängigen Rechtsmittelverfahren	0
	Anzahl der rechtskräftigen Gerichtsentscheidungen	0
	Anzahl der außerordentlichen Rechtsbehelfe gegen Gerichtsentscheidungen	0
	Verurteilungen	0
	Freisprüche	0

LAUFENDE EUSTÄ-VERFAHREN NACH DELIKTSTYPEN

ANZAHL DER ERMITTLUNGSVERFAHREN NACH DELIKTSTYP

	15		7		4
Ausgabenbetrug außerhalb der öffentlichen Auftragsvergabe		Ausgabenbetrug in der öffentlichen Auftragsvergabe		PIF-fokussierte kriminelle Organisation	
	15		7		4
Einnahmenbetrug (ohne Mehrwertsteuerbetrug)		Einnahmenbetrug in Form von Mehrwertsteuerbetrug		Korruption	
	7		6		3
Unterschlagung		Geldwäsche		Untrennbar verbundene Straftat	

ZAHL DER LAUFENDEN AUSGABENBETRUGSVERFAHREN

Programme zur Entwicklung der Landwirtschaft und des ländlichen Raums	0	Klima- und Umweltprogramme	0
Programme für Meeres- und Fischereiangelegenheiten	0	Aufbau- und Resilienzprogramme	0
Programme für internationale Zusammenarbeit	2	Programme in den Bereichen Mobilität und Verkehr, Energie und Digitalisierung	0
Programme für regionale und Stadtentwicklung	2	Programme in den Bereichen Asyl, Migration und Integration	0
Programme in den Bereichen Bildung und Kultur	0	Programme für Industrie, Unternehmertum und KMU	0
Programme im Bereich Forschung und Entwicklung	2	Programme in den Bereichen Sicherheit und Verteidigung	0
Programme für Beschäftigung, sozialen Zusammenhalt, Inklusion und Werte	0	Andere Programme/Zweifelsfälle	6



BULGARIEN



OPERATIVE TÄTIGKEIT ANGABEN PER 31. DEZEMBER 2022

Assistenten der nationalen Delegierten Europäischen Staatsanwälte: **5**
Delegierte Europäische Staatsanwälte (aktiv): **9**



EINGEGANGENE MELDUNGEN/BESCHWERDEN

Von Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union	9	Von Privatpersonen	36⁵
Von nationalen Behörden	204	Von Amts wegen	1
INSGESAMT			250

GERICHTLICHE TÄTIGKEIT IN STRAFSACHEN

	Fälle mit anhängigem Hauptverfahren	1
	Anzahl der erstinstanzlichen Entscheidungen	1
	Anzahl der Rechtsmittel gegen erstinstanzliche Entscheidungen	1
	Anzahl der anhängigen Rechtsmittelverfahren	1
	Anzahl der rechtskräftigen Gerichtsentscheidungen	1
	Anzahl der außerordentlichen Rechtsbehelfe gegen Gerichtsentscheidungen	0
	Verurteilungen	1
	Freisprüche	0

LAUFENDE EUSTÄ-VERFAHREN NACH DELIKTSTYPEN

ANZAHL DER ERMITTLUNGSVERFAHREN NACH DELIKTSTYP

	94		45		1
Ausgabenbetrug außerhalb der öffentlichen Auftragsvergabe		Ausgabenbetrug in der öffentlichen Auftragsvergabe		PIF-fokussierte kriminelle Organisation	
	9		4		16
Einnahmenbetrug (ohne Mehrwertsteuerbetrug)		Einnahmenbetrug in Form von Mehrwertsteuerbetrug		Korruption	
	11		3		10
Unterschlagung		Geldwäsche		Untrennbar verbundene Straftat	

ZAHL DER LAUFENDEN AUSGABENBETRUGSVERFAHREN

Programme zur Entwicklung der Landwirtschaft und des ländlichen Raums	42	Klima- und Umweltprogramme	2
Programme für Meeres- und Fischereiangelegenheiten	6	Aufbau- und Resilienzprogramme	0
Programme für internationale Zusammenarbeit	1	Programme in den Bereichen Mobilität und Verkehr, Energie und Digitalisierung	4
Programme für regionale und Stadtentwicklung	25	Programme in den Bereichen Asyl, Migration und Integration	1
Programme in den Bereichen Bildung und Kultur	6	Programme für Industrie, Unternehmertum und KMU	0
Programme im Bereich Forschung und Entwicklung	2	Programme in den Bereichen Sicherheit und Verteidigung	1
Programme für Beschäftigung, sozialen Zusammenhalt, Inklusion und Werte	14	Andere Programme/Zweifelsfälle	22

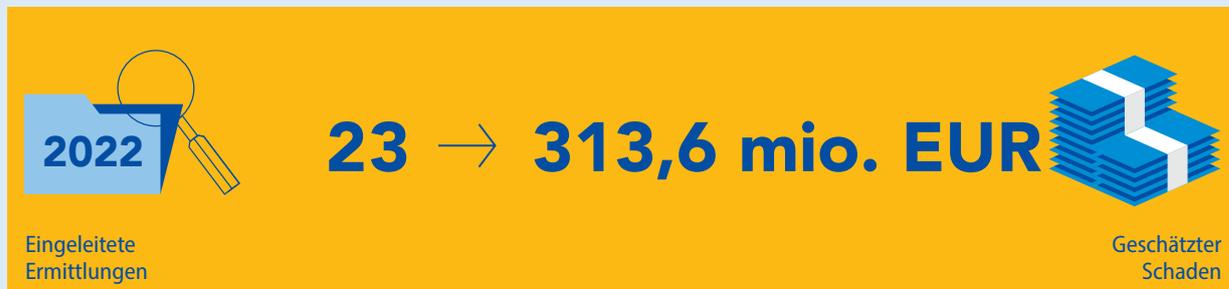


KROATIEN



OPERATIVE TÄTIGKEIT ANGABEN PER 31. DEZEMBER 2022

Assistenten der nationalen Delegierten Europäischen Staatsanwälte: **3**
Delegierte Europäische Staatsanwälte (aktiv): **4**



EINGEGANGENE MELDUNGEN/BESCHWERDEN

Von Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union	4	Von Privatpersonen	17⁶
Von nationalen Behörden	29	Von Amts wegen	1
INSGESAMT			51

GERICHTLICHE TÄTIGKEIT IN STRAFSACHEN

	Fälle mit anhängigem Hauptverfahren	2
	Anzahl der erstinstanzlichen Entscheidungen	6
	Anzahl der Rechtsmittel gegen erstinstanzliche Entscheidungen	0
	Anzahl der anhängigen Rechtsmittelverfahren	0
	Anzahl der rechtskräftigen Gerichtsentscheidungen	6
	Anzahl der außerordentlichen Rechtsbehelfe gegen Gerichtsentscheidungen	0
	Verurteilungen	6
	Freisprüche	0

LAUFENDE EUSTÄ-VERFAHREN NACH DELIKTSTYPEN

ANZAHL DER ERMITTLUNGSVERFAHREN NACH DELIKTSTYP

	11		12		2
Ausgabenbetrug außerhalb der öffentlichen Auftragsvergabe		Ausgabenbetrug in der öffentlichen Auftragsvergabe		PIF-fokussierte kriminelle Organisation	
	1		0		13
Einnahmenbetrug (ohne Mehrwertsteuerbetrug)		Einnahmenbetrug in Form von Mehrwertsteuerbetrug		Korruption	
	2		0		12
Unterschlagung		Geldwäsche		Untrennbar verbundene Straftat	

ZAHL DER LAUFENDEN AUSGABENBETRUGSVERFAHREN

Programme zur Entwicklung der Landwirtschaft und des ländlichen Raums	6	Klima- und Umweltprogramme	0
Programme für Meeres- und Fischereiangelegenheiten	0	Aufbau- und Resilienzprogramme	1
Programme für internationale Zusammenarbeit	0	Programme in den Bereichen Mobilität und Verkehr, Energie und Digitalisierung	1
Programme für regionale und Stadtentwicklung	7	Programme in den Bereichen Asyl, Migration und Integration	0
Programme in den Bereichen Bildung und Kultur	0	Programme für Industrie, Unternehmertum und KMU	0
Programme im Bereich Forschung und Entwicklung	0	Programme in den Bereichen Sicherheit und Verteidigung	0
Programme für Beschäftigung, sozialen Zusammenhalt, Inklusion und Werte	2	Andere Programme/Zweifelsfälle	2

ZYPERN



OPERATIVE TÄTIGKEIT ANGABEN PER 31. DEZEMBER 2022

Assistenten der nationalen Delegierten Europäischen Staatsanwälte: **1**
Delegierte Europäische Staatsanwälte (aktiv): **1**



INGEGANGENE MELDUNGEN/BESCHWERDEN

Von Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union	0	Von Privatpersonen	0
Von nationalen Behörden	2	Von Amts wegen	0
INSGESAMT			2

GERICHTLICHE TÄTIGKEIT IN STRAFSACHEN

	Fälle mit anhängigem Hauptverfahren	0
	Anzahl der erstinstanzlichen Entscheidungen	0
	Anzahl der Rechtsmittel gegen erstinstanzliche Entscheidungen	0
	Anzahl der anhängigen Rechtsmittelverfahren	0
	Anzahl der rechtskräftigen Gerichtsentscheidungen	0
	Anzahl der außerordentlichen Rechtsbehelfe gegen Gerichtsentscheidungen	0
	Verurteilungen	0
	Freisprüche	0

LAUFENDE EUSTÄ-VERFAHREN NACH DELIKTSTYPEN

ANZAHL DER ERMITTLUNGSVERFAHREN NACH DELIKTSTYP

	1		1		0
Ausgabenbetrug außerhalb der öffentlichen Auftragsvergabe		Ausgabenbetrug in der öffentlichen Auftragsvergabe		PIF-fokussierte kriminelle Organisation	
	0		0		1
Einnahmenbetrug (ohne Mehrwertsteuerbetrug)		Einnahmenbetrug in Form von Mehrwertsteuerbetrug		Korruption	
	1		0		0
Unterschlagung		Geldwäsche		Untrennbar verbundene Straftat	

ZAHL DER LAUFENDEN AUSGABENBETRUGSVERFAHREN

Programme zur Entwicklung der Landwirtschaft und des ländlichen Raums	0	Klima- und Umweltprogramme	0
Programme für Meeres- und Fischereiangelegenheiten	0	Aufbau- und Resilienzprogramme	0
Programme für internationale Zusammenarbeit	0	Programme in den Bereichen Mobilität und Verkehr, Energie und Digitalisierung	0
Programme für regionale und Stadtentwicklung	0	Programme in den Bereichen Asyl, Migration und Integration	0
Programme in den Bereichen Bildung und Kultur	0	Programme für Industrie, Unternehmertum und KMU	0
Programme im Bereich Forschung und Entwicklung	2	Programme in den Bereichen Sicherheit und Verteidigung	0
Programme für Beschäftigung, sozialen Zusammenhalt, Inklusion und Werte	0	Andere Programme/Zweifelsfälle	0

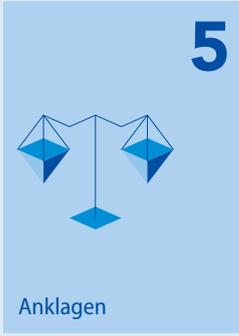


TSCHECHIEN



OPERATIVE TÄTIGKEIT ANGABEN PER 31. DEZEMBER 2022

Assistenten der nationalen Delegierten Europäischen Staatsanwälte: **4**
Delegierte Europäische Staatsanwälte (aktiv): **9**



EINGEGANGENE MELDUNGEN/BESCHWERDEN

Von Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union	1	Von Privatpersonen	0
Von nationalen Behörden	47	Von Amts wegen	0
INSGESAMT			48

GERICHTLICHE TÄTIGKEIT IN STRAFSACHEN

	Fälle mit anhängigem Hauptverfahren	4
	Anzahl der erstinstanzlichen Entscheidungen	1
	Anzahl der Rechtsmittel gegen erstinstanzliche Entscheidungen	0
	Anzahl der anhängigen Rechtsmittelverfahren	0
	Anzahl der rechtskräftigen Gerichtsentscheidungen	1
	Anzahl der außerordentlichen Rechtsbehelfe gegen Gerichtsentscheidungen	0
	Verurteilungen	1
	Freisprüche	0

LAUFENDE EUSTÄ-VERFAHREN NACH DELIKTSTYPEN

ANZAHL DER ERMITTLUNGSVERFAHREN NACH DELIKTSTYP

	38		12		0
Ausgabenbetrug außerhalb der öffentlichen Auftragsvergabe		Ausgabenbetrug in der öffentlichen Auftragsvergabe		PIF-fokussierte kriminelle Organisation	
	7		6		1
Einnahmenbetrug (ohne Mehrwertsteuerbetrug)		Einnahmenbetrug in Form von Mehrwertsteuerbetrug		Korruption	
	0		2		2
Unterschlagung		Geldwäsche		Untrennbar verbundene Straftat	

ZAHL DER LAUFENDEN AUSGABENBETRUGSVERFAHREN

Programme zur Entwicklung der Landwirtschaft und des ländlichen Raums	4	Klima- und Umweltprogramme	0
Programme für Meeres- und Fischereianglegenheiten	0	Aufbau- und Resilienzprogramme	0
Programme für internationale Zusammenarbeit	0	Programme in den Bereichen Mobilität und Verkehr, Energie und Digitalisierung	0
Programme für regionale und Stadtentwicklung	20	Programme in den Bereichen Asyl, Migration und Integration	0
Programme in den Bereichen Bildung und Kultur	1	Programme für Industrie, Unternehmertum und KMU	1
Programme im Bereich Forschung und Entwicklung	1	Programme in den Bereichen Sicherheit und Verteidigung	0
Programme für Beschäftigung, sozialen Zusammenhalt, Inklusion und Werte	12	Andere Programme/Zweifelsfälle	6

ESTLAND



OPERATIVE TÄTIGKEIT ANGABEN PER 31. DEZEMBER 2022

Assistenten der nationalen Delegierten Europäischen Staatsanwälte: **1**
Delegierte Europäische Staatsanwälte (aktiv): **2**



EINGEGANGENE MELDUNGEN/BESCHWERDEN

Von Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union	1	Von Privatpersonen	2⁹
Von nationalen Behörden	5	Von Amts wegen	0
INSGESAMT			8

GERICHTLICHE TÄTIGKEIT IN STRAFSACHEN

	Fälle mit anhängigem Hauptverfahren	1
	Anzahl der erstinstanzlichen Entscheidungen	0
	Anzahl der Rechtsmittel gegen erstinstanzliche Entscheidungen	0
	Anzahl der anhängigen Rechtsmittelverfahren	0
	Anzahl der rechtskräftigen Gerichtsentscheidungen	0
	Anzahl der außerordentlichen Rechtsbehelfe gegen Gerichtsentscheidungen	0
	Verurteilungen	0
	Freisprüche	0

LAUFENDE EUSTÄ-VERFAHREN NACH DELIKTSTYPEN

ANZAHL DER ERMITTLUNGSVERFAHREN NACH DELIKTSTYP

	14		1		0
Ausgabenbetrug außerhalb der öffentlichen Auftragsvergabe		Ausgabenbetrug in der öffentlichen Auftragsvergabe		PIF-fokussierte kriminelle Organisation	
	0		0		0
Einnahmenbetrug (ohne Mehrwertsteuerbetrug)		Einnahmenbetrug in Form von Mehrwertsteuerbetrug		Korruption	
	1		0		1
Unterschlagung		Geldwäsche		Untrennbar verbundene Straftat	

ZAHL DER LAUFENDEN AUSGABENBETRUGSVERFAHREN

Programme zur Entwicklung der Landwirtschaft und des ländlichen Raums	2	Klima- und Umweltprogramme	2
Programme für Meeres- und Fischereiangelegenheiten	1	Aufbau- und Resilienzprogramme	0
Programme für internationale Zusammenarbeit	0	Programme in den Bereichen Mobilität und Verkehr, Energie und Digitalisierung	0
Programme für regionale und Stadtentwicklung	3	Programme in den Bereichen Asyl, Migration und Integration	0
Programme in den Bereichen Bildung und Kultur	0	Programme für Industrie, Unternehmertum und KMU	0
Programme im Bereich Forschung und Entwicklung	2	Programme in den Bereichen Sicherheit und Verteidigung	0
Programme für Beschäftigung, sozialen Zusammenhalt, Inklusion und Werte	0	Andere Programme/Zweifelsfälle	1

FINNLAND



OPERATIVE TÄTIGKEIT ANGABEN PER 31. DEZEMBER 2022

Assistenten der nationalen Delegierten Europäischen Staatsanwälte: **1**
Delegierte Europäische Staatsanwälte (aktiv): **2**



EINGEGANGENE MELDUNGEN/BESCHWERDEN

Von Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union	2	Von Privatpersonen	0
Von nationalen Behörden	4	Von Amts wegen	0
INSGESAMT	6		0

GERICHTLICHE TÄTIGKEIT IN STRAFSACHEN

	Fälle mit anhängigem Hauptverfahren	1
	Anzahl der erstinstanzlichen Entscheidungen	0
	Anzahl der Rechtsmittel gegen erstinstanzliche Entscheidungen	0
	Anzahl der anhängigen Rechtsmittelverfahren	0
	Anzahl der rechtskräftigen Gerichtsentscheidungen	0
	Anzahl der außerordentlichen Rechtsbehelfe gegen Gerichtsentscheidungen	0
	Verurteilungen	0
	Freisprüche	0

LAUFENDE EUSTÄ-VERFAHREN NACH DELIKTSTYPEN

ANZAHL DER ERMITTLUNGSVERFAHREN NACH DELIKTSTYP

	5		2		0
Ausgabenbetrug außerhalb der öffentlichen Auftragsvergabe		Ausgabenbetrug in der öffentlichen Auftragsvergabe		PIF-fokussierte kriminelle Organisation	
	4		1		0
Einnahmenbetrug (ohne Mehrwertsteuerbetrug)		Einnahmenbetrug in Form von Mehrwertsteuerbetrug		Korruption	
	0		0		3
Unterschlagung		Geldwäsche		Untrennbar verbundene Straftat	

ZAHL DER LAUFENDEN AUSGABENBETRUGSVERFAHREN

Programme zur Entwicklung der Landwirtschaft und des ländlichen Raums	1	Klima- und Umweltprogramme	0
Programme für Meeres- und Fischereianglegenheiten	0	Aufbau- und Resilienzprogramme	0
Programme für internationale Zusammenarbeit	0	Programme in den Bereichen Mobilität und Verkehr, Energie und Digitalisierung	1
Programme für regionale und Stadtentwicklung	0	Programme in den Bereichen Asyl, Migration und Integration	0
Programme in den Bereichen Bildung und Kultur	0	Programme für Industrie, Unternehmertum und KMU	0
Programme im Bereich Forschung und Entwicklung	0	Programme in den Bereichen Sicherheit und Verteidigung	0
Programme für Beschäftigung, sozialen Zusammenhalt, Inklusion und Werte	0	Andere Programme/Zweifelsfälle	0

FRANKREICH



OPERATIVE TÄTIGKEIT ANGABEN PER 31. DEZEMBER 2022

Assistenten der nationalen Delegierten Europäischen Staatsanwälte: **6**
Delegierte Europäische Staatsanwälte (aktiv): **5**



EINGEGANGENE MELDUNGEN/BESCHWERDEN

Von Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union	2	Von Privatpersonen	1¹⁰
Von nationalen Behörden	36	Von Amts wegen	7
INSGESAMT			46

GERICHTLICHE TÄTIGKEIT IN STRAFSACHEN

	Fälle mit anhängigem Hauptverfahren	0
	Anzahl der erstinstanzlichen Entscheidungen	0
	Anzahl der Rechtsmittel gegen erstinstanzliche Entscheidungen	0
	Anzahl der anhängigen Rechtsmittelverfahren	0
	Anzahl der rechtskräftigen Gerichtsentscheidungen	1
	Anzahl der außerordentlichen Rechtsbehelfe gegen Gerichtsentscheidungen	0
	Verurteilungen	1
	Freisprüche	0

LAUFENDE EUSTÄ-VERFAHREN NACH DELIKTSTYPEN

ANZAHL DER ERMITTLUNGSVERFAHREN NACH DELIKTSTYP

	20		6		5
Ausgabenbetrug außerhalb der öffentlichen Auftragsvergabe		Ausgabenbetrug in der öffentlichen Auftragsvergabe		PIF-fokussierte kriminelle Organisation	
	35		8		3
Einnahmenbetrug (ohne Mehrwertsteuerbetrug)		Einnahmenbetrug in Form von Mehrwertsteuerbetrug		Korruption	
	7		14		4
Unterschlagung		Geldwäsche		Untrennbar verbundene Straftat	

ZAHL DER LAUFENDEN AUSGABENBETRUGSVERFAHREN

Programme zur Entwicklung der Landwirtschaft und des ländlichen Raums	18	Klima- und Umweltprogramme	0
Programme für Meeres- und Fischereiangelegenheiten	1	Aufbau- und Resilienzprogramme	0
Programme für internationale Zusammenarbeit	0	Programme in den Bereichen Mobilität und Verkehr, Energie und Digitalisierung	0
Programme für regionale und Stadtentwicklung	1	Programme in den Bereichen Asyl, Migration und Integration	0
Programme in den Bereichen Bildung und Kultur	2	Programme für Industrie, Unternehmertum und KMU	0
Programme im Bereich Forschung und Entwicklung	1	Programme in den Bereichen Sicherheit und Verteidigung	0
Programme für Beschäftigung, sozialen Zusammenhalt, Inklusion und Werte	1	Andere Programme/Zweifelsfälle	2

DEUTSCHLAND



OPERATIVE TÄTIGKEIT ANGABEN PER 31. DEZEMBER 2022

Assistenten der nationalen Delegierten Europäischen Staatsanwälte: **9**
Delegierte Europäische Staatsanwälte (aktiv): **11**



EINGEGANGENE MELDUNGEN/BESCHWERDEN

Von Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union	5	Von Privatpersonen	4¹²
Von nationalen Behörden	90	Von Amts wegen	7
INSGESAMT		106	

GERICHTLICHE TÄTIGKEIT IN STRAFSACHEN

	Fälle mit anhängigem Hauptverfahren	11
	Anzahl der erstinstanzlichen Entscheidungen	3
	Anzahl der Rechtsmittel gegen erstinstanzliche Entscheidungen	1
	Anzahl der anhängigen Rechtsmittelverfahren	1
	Anzahl der rechtskräftigen Gerichtsentscheidungen	3
	Anzahl der außerordentlichen Rechtsbehelfe gegen Gerichtsentscheidungen	0
	Verurteilungen	3
	Freisprüche	0

LAUFENDE EUSTÄ-VERFAHREN NACH DELIKTSTYPEN

ANZAHL DER ERMITTLUNGSVERFAHREN NACH DELIKTSTYP

	22		3		12
Ausgabenbetrug außerhalb der öffentlichen Auftragsvergabe		Ausgabenbetrug in der öffentlichen Auftragsvergabe		PIF-fokussierte kriminelle Organisation	
	23		209		0
Einnahmenbetrug (ohne Mehrwertsteuerbetrug)		Einnahmenbetrug in Form von Mehrwertsteuerbetrug		Korruption	
	1		45		4
Unterschlagung		Geldwäsche		Untrennbar verbundene Straftat	

ZAHL DER LAUFENDEN AUSGABENBETRUGSVERFAHREN

Programme zur Entwicklung der Landwirtschaft und des ländlichen Raums	3	Klima- und Umweltprogramme	0
Programme für Meeres- und Fischereiangelegenheiten	0	Aufbau- und Resilienzprogramme	0
Programme für internationale Zusammenarbeit	1	Programme in den Bereichen Mobilität und Verkehr, Energie und Digitalisierung	0
Programme für regionale und Stadtentwicklung	2	Programme in den Bereichen Asyl, Migration und Integration	0
Programme in den Bereichen Bildung und Kultur	0	Programme für Industrie, Unternehmertum und KMU	1
Programme im Bereich Forschung und Entwicklung	2	Programme in den Bereichen Sicherheit und Verteidigung	0
Programme für Beschäftigung, sozialen Zusammenhalt, Inklusion und Werte	4	Andere Programme/Zweifelsfälle	4



GRIECHENLAND



OPERATIVE TÄTIGKEIT ANGABEN PER 31. DEZEMBER 2022

Assistenten der nationalen Delegierten Europäischen Staatsanwälte: **4**
Delegierte Europäische Staatsanwälte (aktiv): **7**



EINGEGANGENE MELDUNGEN/BESCHWERDEN

Von Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union	8	Von Privatpersonen	1¹³
Von nationalen Behörden	24	Von Amts wegen	3
INSGESAMT			36

GERICHTLICHE TÄTIGKEIT IN STRAFSACHEN

	Fälle mit anhängigem Hauptverfahren	1
	Anzahl der erstinstanzlichen Entscheidungen	0
	Anzahl der Rechtsmittel gegen erstinstanzliche Entscheidungen	0
	Anzahl der anhängigen Rechtsmittelverfahren	0
	Anzahl der rechtskräftigen Gerichtsentscheidungen	0
	Anzahl der außerordentlichen Rechtsbehelfe gegen Gerichtsentscheidungen	0
	Verurteilungen	0
	Freisprüche	0

LAUFENDE EUSTÄ-VERFAHREN NACH DELIKTSTYPEN

ANZAHL DER ERMITTLUNGSVERFAHREN NACH DELIKTSTYP

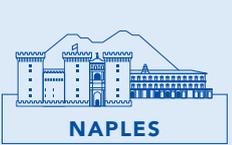
	28		7		2
Ausgabenbetrug außerhalb der öffentlichen Auftragsvergabe		Ausgabenbetrug in der öffentlichen Auftragsvergabe		PIF-fokussierte kriminelle Organisation	
	4		3		5
Einnahmenbetrug (ohne Mehrwertsteuerbetrug)		Einnahmenbetrug in Form von Mehrwertsteuerbetrug		Korruption	
	2		3		11
Unterschlagung		Geldwäsche		Untrennbar verbundene Straftat	

ZAHL DER LAUFENDEN AUSGABENBETRUGSVERFAHREN

Programme zur Entwicklung der Landwirtschaft und des ländlichen Raums	9	Klima- und Umweltprogramme	0
Programme für Meeres- und Fischereianglegenheiten	0	Aufbau- und Resilienzprogramme	0
Programme für internationale Zusammenarbeit	1	Programme in den Bereichen Mobilität und Verkehr, Energie und Digitalisierung	0
Programme für regionale und Stadtentwicklung	3	Programme in den Bereichen Asyl, Migration und Integration	2
Programme in den Bereichen Bildung und Kultur	0	Programme für Industrie, Unternehmertum und KMU	0
Programme im Bereich Forschung und Entwicklung	3	Programme in den Bereichen Sicherheit und Verteidigung	1
Programme für Beschäftigung, sozialen Zusammenhalt, Inklusion und Werte	3	Andere Programme/Zweifelsfälle	10



ITALIEN



OPERATIVE TÄTIGKEIT ANGABEN PER 31. DEZEMBER 2022

Assistenten der nationalen Delegierten Europäischen Staatsanwälte: **45**
Delegierte Europäische Staatsanwälte (aktiv): **16**



EINGEGANGENE MELDUNGEN/BESCHWERDEN

Von Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union	18	Von Privatpersonen	4¹⁴
Von nationalen Behörden	330	Von Amts wegen	2
INSGESAMT			354

GERICHTLICHE TÄTIGKEIT IN STRAFSACHEN

	Fälle mit anhängigem Hauptverfahren	40
	Anzahl der erstinstanzlichen Entscheidungen	1
	Anzahl der Rechtsmittel gegen erstinstanzliche Entscheidungen	0
	Anzahl der anhängigen Rechtsmittelverfahren	0
	Anzahl der rechtskräftigen Gerichtsentscheidungen	4
	Anzahl der außerordentlichen Rechtsbehelfe gegen Gerichtsentscheidungen	0
	Verurteilungen	4
	Freisprüche	0

LAUFENDE EUSTÄ-VERFAHREN NACH DELIKTSTYPEN

ANZAHL DER ERMITTLUNGSVERFAHREN NACH DELIKTSTYP

	246		6		75
Ausgabenbetrug außerhalb der öffentlichen Auftragsvergabe		Ausgabenbetrug in der öffentlichen Auftragsvergabe		PIF-fokussierte kriminelle Organisation	
	80		157		19
Einnahmenbetrug (ohne Mehrwertsteuerbetrug)		Einnahmenbetrug in Form von Mehrwertsteuerbetrug		Korruption	
	3		23		93
Unterschlagung		Geldwäsche		Untrennbar verbundene Straftat	

ZAHL DER LAUFENDEN AUSGABENBETRUGSVERFAHREN

Programme zur Entwicklung der Landwirtschaft und des ländlichen Raums	83	Klima- und Umweltprogramme	1
Programme für Meeres- und Fischereiangelegenheiten	7	Aufbau- und Resilienzprogramme	9
Programme für internationale Zusammenarbeit	2	Programme in den Bereichen Mobilität und Verkehr, Energie und Digitalisierung	1
Programme für regionale und Stadtentwicklung	22	Programme in den Bereichen Asyl, Migration und Integration	0
Programme in den Bereichen Bildung und Kultur	4	Programme für Industrie, Unternehmertum und KMU	7
Programme im Bereich Forschung und Entwicklung	6	Programme in den Bereichen Sicherheit und Verteidigung	0
Programme für Beschäftigung, sozialen Zusammenhalt, Inklusion und Werte	5	Andere Programme/Zweifelsfälle	8

LETTLAND



OPERATIVE TÄTIGKEIT ANGABEN PER 31. DEZEMBER 2022

Assistenten der nationalen Delegierten Europäischen Staatsanwälte: **4**
Delegierte Europäische Staatsanwälte (aktiv): **4**



EINGEGANGENE MELDUNGEN/BESCHWERDEN

Von Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union	0	Von Privatpersonen	1¹⁶
Von nationalen Behörden	22	Von Amts wegen	0
INSGESAMT		23	

GERICHTLICHE TÄTIGKEIT IN STRAFSACHEN

	Fälle mit anhängigem Hauptverfahren	0
	Anzahl der erstinstanzlichen Entscheidungen	2
	Anzahl der Rechtsmittel gegen erstinstanzliche Entscheidungen	0
	Anzahl der anhängigen Rechtsmittelverfahren	0
	Anzahl der rechtskräftigen Gerichtsentscheidungen	2
	Anzahl der außerordentlichen Rechtsbehelfe gegen Gerichtsentscheidungen	0
	Verurteilungen	2
	Freisprüche	0

LAUFENDE EUSTÄ-VERFAHREN NACH DELIKTSTYPEN

ANZAHL DER ERMITTLUNGSVERFAHREN NACH DELIKTSTYP

	8		11		0
Ausgabenbetrug außerhalb der öffentlichen Auftragsvergabe		Ausgabenbetrug in der öffentlichen Auftragsvergabe		PIF-fokussierte kriminelle Organisation	
	1		1		0
Einnahmenbetrug (ohne Mehrwertsteuerbetrug)		Einnahmenbetrug in Form von Mehrwertsteuerbetrug		Korruption	
	0		0		1
Unterschlagung		Geldwäsche		Untrennbar verbundene Straftat	

ZAHL DER LAUFENDEN AUSGABENBETRUGSVERFAHREN

Programme zur Entwicklung der Landwirtschaft und des ländlichen Raums	5	Klima- und Umweltprogramme	0
Programme für Meeres- und Fischereianglegenheiten	0	Aufbau- und Resilienzprogramme	0
Programme für internationale Zusammenarbeit	0	Programme in den Bereichen Mobilität und Verkehr, Energie und Digitalisierung	0
Programme für regionale und Stadtentwicklung	7	Programme in den Bereichen Asyl, Migration und Integration	0
Programme in den Bereichen Bildung und Kultur	0	Programme für Industrie, Unternehmertum und KMU	0
Programme im Bereich Forschung und Entwicklung	0	Programme in den Bereichen Sicherheit und Verteidigung	1
Programme für Beschäftigung, sozialen Zusammenhalt, Inklusion und Werte	1	Andere Programme/Zweifelsfälle	1

LITAUEN



OPERATIVE TÄTIGKEIT ANGABEN PER 31. DEZEMBER 2022

Assistenten der nationalen Delegierten Europäischen Staatsanwälte: **3**
Delegierte Europäische Staatsanwälte (aktiv): **4**



EINGEGANGENE MELDUNGEN/BESCHWERDEN

Von Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union	1	Von Privatpersonen	0
Von nationalen Behörden	22	Von Amts wegen	0
INSGESAMT			23

GERICHTLICHE TÄTIGKEIT IN STRAFSACHEN

	Fälle mit anhängigem Hauptverfahren	3
	Anzahl der erstinstanzlichen Entscheidungen	0
	Anzahl der Rechtsmittel gegen erstinstanzliche Entscheidungen	0
	Anzahl der anhängigen Rechtsmittelverfahren	0
	Anzahl der rechtskräftigen Gerichtsentscheidungen	0
	Anzahl der außerordentlichen Rechtsbehelfe gegen Gerichtsentscheidungen	0
	Verurteilungen	0
	Freisprüche	0

LAUFENDE EUSTÄ-VERFAHREN NACH DELIKTSTYPEN

ANZAHL DER ERMITTLUNGSVERFAHREN NACH DELIKTSTYP

	16		5		0
Ausgabenbetrug außerhalb der öffentlichen Auftragsvergabe		Ausgabenbetrug in der öffentlichen Auftragsvergabe		PIF-fokussierte kriminelle Organisation	
	17		0		4
Einnahmenbetrug (ohne Mehrwertsteuerbetrug)		Einnahmenbetrug in Form von Mehrwertsteuerbetrug		Korruption	
	1		1		33
Unterschlagung		Geldwäsche		Untrennbar verbundene Straftat	

ZAHL DER LAUFENDEN AUSGABENBETRUGSVERFAHREN

Programme zur Entwicklung der Landwirtschaft und des ländlichen Raums	6	Klima- und Umweltprogramme	0
Programme für Meeres- und Fischereianglegenheiten	0	Aufbau- und Resilienzprogramme	0
Programme für internationale Zusammenarbeit	0	Programme in den Bereichen Mobilität und Verkehr, Energie und Digitalisierung	0
Programme für regionale und Stadtentwicklung	3	Programme in den Bereichen Asyl, Migration und Integration	0
Programme in den Bereichen Bildung und Kultur	0	Programme für Industrie, Unternehmertum und KMU	0
Programme im Bereich Forschung und Entwicklung	0	Programme in den Bereichen Sicherheit und Verteidigung	0
Programme für Beschäftigung, sozialen Zusammenhalt, Inklusion und Werte	0	Andere Programme/Zweifelsfälle	4

LUXEMBURG



OPERATIVE TÄTIGKEIT ANGABEN PER 31. DEZEMBER 2022

Assistenten der nationalen Delegierten Europäischen Staatsanwälte: **2**
Delegierte Europäische Staatsanwälte (aktiv): **2**



EINGEGANGENE MELDUNGEN/BESCHWERDEN

Von Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union	6	Von Privatpersonen	0
Von nationalen Behörden	1	Von Amts wegen	2
INSGESAMT			9

GERICHTLICHE TÄTIGKEIT IN STRAFSACHEN

	Fälle mit anhängigem Hauptverfahren	0
	Anzahl der erstinstanzlichen Entscheidungen	0
	Anzahl der Rechtsmittel gegen erstinstanzliche Entscheidungen	0
	Anzahl der anhängigen Rechtsmittelverfahren	0
	Anzahl der rechtskräftigen Gerichtsentscheidungen	0
	Anzahl der außerordentlichen Rechtsbehelfe gegen Gerichtsentscheidungen	0
	Verurteilungen	0
	Freisprüche	0

LAUFENDE EUSTÄ-VERFAHREN NACH DELIKTSTYPEN

ANZAHL DER ERMITTLUNGSVERFAHREN NACH DELIKTSTYP

	5		0		2
Ausgabenbetrug außerhalb der öffentlichen Auftragsvergabe		Ausgabenbetrug in der öffentlichen Auftragsvergabe		PIF-fokussierte kriminelle Organisation	
	2		2		0
Einnahmenbetrug (ohne Mehrwertsteuerbetrug)		Einnahmenbetrug in Form von Mehrwertsteuerbetrug		Korruption	
	1		4		2
Unterschlagung		Geldwäsche		Untrennbar verbundene Straftat	

ZAHL DER LAUFENDEN AUSGABENBETRUGSVERFAHREN

Programme zur Entwicklung der Landwirtschaft und des ländlichen Raums	0	Klima- und Umweltprogramme	0
Programme für Meeres- und Fischereiangelegenheiten	0	Aufbau- und Resilienzprogramme	0
Programme für internationale Zusammenarbeit	1	Programme in den Bereichen Mobilität und Verkehr, Energie und Digitalisierung	0
Programme für regionale und Stadtentwicklung	0	Programme in den Bereichen Asyl, Migration und Integration	0
Programme in den Bereichen Bildung und Kultur	0	Programme für Industrie, Unternehmertum und KMU	0
Programme im Bereich Forschung und Entwicklung-	0	Programme in den Bereichen Sicherheit und Verteidigung	0
Programme für Beschäftigung, sozialen Zusammenhalt, Inklusion und Werte	0	Andere Programme/Zweifelsfälle	3



MALTA



OPERATIVE TÄTIGKEIT ANGABEN PER 31. DEZEMBER 2022

Assistenten der nationalen Delegierten Europäischen Staatsanwälte: **0**
Delegierte Europäische Staatsanwälte (aktiv): **2**



EINGEGANGENE MELDUNGEN/BESCHWERDEN

Von Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union	2	Von Privatpersonen	1¹⁷
Von nationalen Behörden	14	Von Amts wegen	1
INSGESAMT			18

GERICHTLICHE TÄTIGKEIT IN STRAFSACHEN

	Fälle mit anhängigem Hauptverfahren	0
	Anzahl der erstinstanzlichen Entscheidungen	0
	Anzahl der Rechtsmittel gegen erstinstanzliche Entscheidungen	0
	Anzahl der anhängigen Rechtsmittelverfahren	0
	Anzahl der rechtskräftigen Gerichtsentscheidungen	0
	Anzahl der außerordentlichen Rechtsbehelfe gegen Gerichtsentscheidungen	0
	Verurteilungen	0
	Freisprüche	0

LAUFENDE EUSTÄ-VERFAHREN NACH DELIKTSTYPEN

ANZAHL DER ERMITTLUNGSVERFAHREN NACH DELIKTSTYP

	3		2		0
Ausgabenbetrug außerhalb der öffentlichen Auftragsvergabe		Ausgabenbetrug in der öffentlichen Auftragsvergabe		PIF-fokussierte kriminelle Organisation	
	3		6		4
Einnahmenbetrug (ohne Mehrwertsteuerbetrug)		Einnahmenbetrug in Form von Mehrwertsteuerbetrug		Korruption	
	0		1		1
Unterschlagung		Geldwäsche		Untrennbar verbundene Straftat	

ZAHL DER LAUFENDEN AUSGABENBETRUGSVERFAHREN

Programme zur Entwicklung der Landwirtschaft und des ländlichen Raums	3	Klima- und Umweltprogramme	0
Programme für Meeres- und Fischereiangelegenheiten	1	Aufbau- und Resilienzprogramme	0
Programme für internationale Zusammenarbeit	0	Programme in den Bereichen Mobilität und Verkehr, Energie und Digitalisierung	1
Programme für regionale und Stadtentwicklung	0	Programme in den Bereichen Asyl, Migration und Integration	0
Programme in den Bereichen Bildung und Kultur	0	Programme für Industrie, Unternehmertum und KMU	0
Programme im Bereich Forschung und Entwicklung	0	Programme in den Bereichen Sicherheit und Verteidigung	0
Programme für Beschäftigung, sozialen Zusammenhalt, Inklusion und Werte	0	Andere Programme/Zweifelsfälle	0

NIEDERLANDE



OPERATIVE TÄTIGKEIT ANGABEN PER 31. DEZEMBER 2022

Assistenten der nationalen Delegierten Europäischen Staatsanwälte: **4**
Delegierte Europäische Staatsanwälte (aktiv): **2**



EINGEGANGENE MELDUNGEN/BESCHWERDEN

Von Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union	1	Von Privatpersonen	1¹⁸
Von nationalen Behörden	5	Von Amts wegen	0
INSGESAMT			7

GERICHTLICHE TÄTIGKEIT IN STRAFSACHEN

	Fälle mit anhängigem Hauptverfahren	0
	Anzahl der erstinstanzlichen Entscheidungen	0
	Anzahl der Rechtsmittel gegen erstinstanzliche Entscheidungen	0
	Anzahl der anhängigen Rechtsmittelverfahren	0
	Anzahl der rechtskräftigen Gerichtsentscheidungen	0
	Anzahl der außerordentlichen Rechtsbehelfe gegen Gerichtsentscheidungen	0
	Verurteilungen	0
	Freisprüche	0

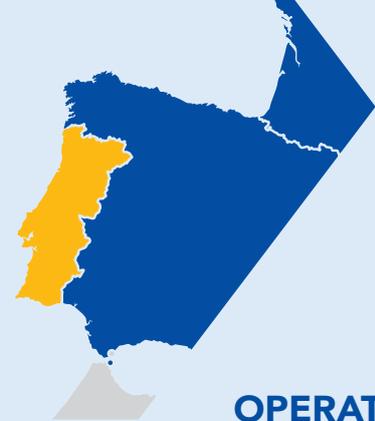
LAUFENDE EUSTÄ-VERFAHREN NACH DELIKTSTYPEN

ANZAHL DER ERMITTLUNGSVERFAHREN NACH DELIKTSTYP

	3		3		2
Ausgabenbetrug außerhalb der öffentlichen Auftragsvergabe		Ausgabenbetrug in der öffentlichen Auftragsvergabe		PIF-fokussierte kriminelle Organisation	
	5		4		0
Einnahmenbetrug (ohne Mehrwertsteuerbetrug)		Einnahmenbetrug in Form von Mehrwertsteuerbetrug		Korruption	
	0		0		0
Unterschlagung		Geldwäsche		Untrennbar verbundene Straftat	

ZAHL DER LAUFENDEN AUSGABENBETRUGSVERFAHREN

Programme zur Entwicklung der Landwirtschaft und des ländlichen Raums	0	Klima- und Umweltprogramme	1
Programme für Meeres- und Fischereiangelegenheiten	0	Aufbau- und Resilienzprogramme	0
Programme für internationale Zusammenarbeit	1	Programme in den Bereichen Mobilität und Verkehr, Energie und Digitalisierung	0
Programme für regionale und Stadtentwicklung	0	Programme in den Bereichen Asyl, Migration und Integration	0
Programme in den Bereichen Bildung und Kultur	0	Programme für Industrie, Unternehmertum und KMU	0
Programme im Bereich Forschung und Entwicklung	1	Programme in den Bereichen Sicherheit und Verteidigung	0
Programme für Beschäftigung, sozialen Zusammenhalt, Inklusion und Werte	1	Andere Programme/Zweifelsfälle	0



PORTUGAL



OPERATIVE TÄTIGKEIT ANGABEN PER 31. DEZEMBER 2022

Assistenten der nationalen Delegierten Europäischen Staatsanwälte: **4**
Delegierte Europäische Staatsanwälte (aktiv): **4**



EINGEGANGENE MELDUNGEN/BESCHWERDEN

Von Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union	2	Von Privatpersonen	3¹⁹
Von nationalen Behörden	27	Von Amts wegen	1
INSGESAMT			33

GERICHTLICHE TÄTIGKEIT IN STRAFSACHEN

	Fälle mit anhängigem Hauptverfahren	0
	Anzahl der erstinstanzlichen Entscheidungen	0
	Anzahl der Rechtsmittel gegen erstinstanzliche Entscheidungen	0
	Anzahl der anhängigen Rechtsmittelverfahren	0
	Anzahl der rechtskräftigen Gerichtsentscheidungen	0
	Anzahl der außerordentlichen Rechtsbehelfe gegen Gerichtsentscheidungen	0
	Verurteilungen	0
	Freisprüche	0

LAUFENDE EUSTÄ-VERFAHREN NACH DELIKTSTYPEN

ANZAHL DER ERMITTLUNGSVERFAHREN NACH DELIKTSTYP

	3		5		4
Ausgabenbetrug außerhalb der öffentlichen Auftragsvergabe		Ausgabenbetrug in der öffentlichen Auftragsvergabe		PIF-fokussierte kriminelle Organisation	
	9		8		4
Einnahmenbetrug (ohne Mehrwertsteuerbetrug)		Einnahmenbetrug in Form von Mehrwertsteuerbetrug		Korruption	
	2		6		1
Unterschlagung		Geldwäsche		Untrennbar verbundene Straftat	

ZAHL DER LAUFENDEN AUSGABENBETRUGSVERFAHREN

Programme zur Entwicklung der Landwirtschaft und des ländlichen Raums	1	Klima- und Umweltprogramme	0
Programme für Meeres- und Fischereianglegenheiten	0	Aufbau- und Resilienzprogramme	2
Programme für internationale Zusammenarbeit	0	Programme in den Bereichen Mobilität und Verkehr, Energie und Digitalisierung	0
Programme für regionale und Stadtentwicklung	5	Programme in den Bereichen Asyl, Migration und Integration	0
Programme in den Bereichen Bildung und Kultur	0	Programme für Industrie, Unternehmertum und KMU	1
Programme im Bereich Forschung und Entwicklung	0	Programme in den Bereichen Sicherheit und Verteidigung	0
Programme für Beschäftigung, sozialen Zusammenhalt, Inklusion und Werte	0	Andere Programme/Zweifelsfälle	2

RUMÄNIEN



OPERATIVE TÄTIGKEIT ANGABEN PER 31. DEZEMBER 2022

Assistenten der nationalen Delegierten Europäischen Staatsanwälte: **25**
Delegierte Europäische Staatsanwälte (aktiv): **11**



EINGEGANGENE MELDUNGEN/BESCHWERDEN

Von Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union	9	Von Privatpersonen	20²²
Von nationalen Behörden	274	Von Amts wegen	0
INSGESAMT			303

GERICHTLICHE TÄTIGKEIT IN STRAFSACHEN

	Fälle mit anhängigem Hauptverfahren	5
	Anzahl der erstinstanzlichen Entscheidungen	0
	Anzahl der Rechtsmittel gegen erstinstanzliche Entscheidungen	0
	Anzahl der anhängigen Rechtsmittelverfahren	0
	Anzahl der rechtskräftigen Gerichtsentscheidungen	1
	Anzahl der außerordentlichen Rechtsbehelfe gegen Gerichtsentscheidungen	0
	Verurteilungen	1
	Freisprüche	0

LAUFENDE EUSTÄ-VERFAHREN NACH DELIKTSTYPEN

ANZAHL DER ERMITTLUNGSVERFAHREN NACH DELIKTSTYP

	82		66		7
Ausgabenbetrug außerhalb der öffentlichen Auftragsvergabe		Ausgabenbetrug in der öffentlichen Auftragsvergabe		PIF-fokussierte kriminelle Organisation	
	6		1		12
Einnahmenbetrug (ohne Mehrwertsteuerbetrug)		Einnahmenbetrug in Form von Mehrwertsteuerbetrug		Korruption	
	5		2		30
Unterschlagung		Geldwäsche		Untrennbar verbundene Straftat	

ZAHL DER LAUFENDEN AUSGABENBETRUGSVERFAHREN

Programme zur Entwicklung der Landwirtschaft und des ländlichen Raums	24	Klima- und Umweltprogramme	0
Programme für Meeres- und Fischereianglegenheiten	3	Aufbau- und Resilienzprogramme	3
Programme für internationale Zusammenarbeit	0	Programme in den Bereichen Mobilität und Verkehr, Energie und Digitalisierung	3
Programme für regionale und Stadtentwicklung	39	Programme in den Bereichen Asyl, Migration und Integration	2
Programme in den Bereichen Bildung und Kultur	2	Programme für Industrie, Unternehmertum und KMU	3
Programme im Bereich Forschung und Entwicklung	2	Programme in den Bereichen Sicherheit und Verteidigung	0
Programme für Beschäftigung, sozialen Zusammenhalt, Inklusion und Werte	14	Andere Programme/Zweifelsfälle	25



SLOWAKEI



OPERATIVE TÄTIGKEIT ANGABEN PER 31. DEZEMBER 2022

Assistenten der nationalen Delegierten Europäischen Staatsanwälte: **2**
Delegierte Europäische Staatsanwälte (aktiv): **6**



EINGEGANGENE MELDUNGEN/BESCHWERDEN

Von Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union	0	Von Privatpersonen	12²³
Von nationalen Behörden	47	Von Amts wegen	0
INSGESAMT			59

GERICHTLICHE TÄTIGKEIT IN STRAFSACHEN

	Fälle mit anhängigem Hauptverfahren	0
	Anzahl der erstinstanzlichen Entscheidungen	0
	Anzahl der Rechtsmittel gegen erstinstanzliche Entscheidungen	0
	Anzahl der anhängigen Rechtsmittelverfahren	0
	Anzahl der rechtskräftigen Gerichtsentscheidungen	1
	Anzahl der außerordentlichen Rechtsbehelfe gegen Gerichtsentscheidungen	0
	Verurteilungen	1
	Freisprüche	0

LAUFENDE EUSTÄ-VERFAHREN NACH DELIKTSTYPEN

ANZAHL DER ERMITTLUNGSVERFAHREN NACH DELIKTSTYP

	30		8		2
Ausgabenbetrug außerhalb der öffentlichen Auftragsvergabe		Ausgabenbetrug in der öffentlichen Auftragsvergabe		PIF-fokussierte kriminelle Organisation	
	7		2		0
Einnahmenbetrug (ohne Mehrwertsteuerbetrug)		Einnahmenbetrug in Form von Mehrwertsteuerbetrug		Korruption	
	3		0		20
Unterschlagung		Geldwäsche		Untrennbar verbundene Straftat	

ZAHL DER LAUFENDEN AUSGABENBETRUGSVERFAHREN

Programme zur Entwicklung der Landwirtschaft und des ländlichen Raums	12	Klima- und Umweltprogramme	0
Programme für Meeres- und Fischereiangelegenheiten	0	Aufbau- und Resilienzprogramme	0
Programme für internationale Zusammenarbeit	0	Programme in den Bereichen Mobilität und Verkehr, Energie und Digitalisierung	1
Programme für regionale und Stadtentwicklung	6	Programme in den Bereichen Asyl, Migration und Integration	0
Programme in den Bereichen Bildung und Kultur	1	Programme für Industrie, Unternehmertum und KMU	0
Programme im Bereich Forschung und Entwicklung	2	Programme in den Bereichen Sicherheit und Verteidigung	0
Programme für Beschäftigung, sozialen Zusammenhalt, Inklusion und Werte	4	Andere Programme/Zweifelsfälle	6



SLOWENIEN



OPERATIVE TÄTIGKEIT ANGABEN PER 31. DEZEMBER 2022

Assistenten der nationalen Delegierten Europäischen Staatsanwälte: **5**
Delegierte Europäische Staatsanwälte (aktiv): **2**



INGEGANGENE MELDUNGEN/BESCHWERDEN

Von Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union	0	Von Privatpersonen	4²⁵
Von nationalen Behörden	13	Von Amts wegen	0
INSGESAMT			17

GERICHTLICHE TÄTIGKEIT IN STRAFSACHEN

	Fälle mit anhängigem Hauptverfahren	1
	Anzahl der erstinstanzlichen Entscheidungen	1
	Anzahl der Rechtsmittel gegen erstinstanzliche Entscheidungen	0
	Anzahl der anhängigen Rechtsmittelverfahren	0
	Anzahl der rechtskräftigen Gerichtsentscheidungen	0
	Anzahl der außerordentlichen Rechtsbehelfe gegen Gerichtsentscheidungen	0
	Verurteilungen	0
	Freisprüche	0

LAUFENDE EUSTÄ-VERFAHREN NACH DELIKTSTYPEN

ANZAHL DER ERMITTLUNGSVERFAHREN NACH DELIKTSTYP

	8		2		0
Ausgabenbetrug außerhalb der öffentlichen Auftragsvergabe		Ausgabenbetrug in der öffentlichen Auftragsvergabe		PIF-fokussierte kriminelle Organisation	
	3		1		0
Einnahmenbetrug (ohne Mehrwertsteuerbetrug)		Einnahmenbetrug in Form von Mehrwertsteuerbetrug		Korruption	
	0		2		5
Unterschlagung		Geldwäsche		Untrennbar verbundene Straftat	

ZAHL DER LAUFENDEN AUSGABENBETRUGSVERFAHREN

Programme zur Entwicklung der Landwirtschaft und des ländlichen Raums	1	Klima- und Umweltprogramme	0
Programme für Meeres- und Fischereianglegenheiten	0	Aufbau- und Resilienzprogramme	0
Programme für internationale Zusammenarbeit	0	Programme in den Bereichen Mobilität und Verkehr, Energie und Digitalisierung	1
Programme für regionale und Stadtentwicklung	5	Programme in den Bereichen Asyl, Migration und Integration	0
Programme in den Bereichen Bildung und Kultur	1	Programme für Industrie, Unternehmertum und KMU	0
Programme im Bereich Forschung und Entwicklung	0	Programme in den Bereichen Sicherheit und Verteidigung	0
Programme für Beschäftigung, sozialen Zusammenhalt, Inklusion und Werte	1	Andere Programme/Zweifelsfälle	1



SPANIEN



OPERATIVE TÄTIGKEIT ANGABEN PER 31. DEZEMBER 2022

Assistenten der nationalen Delegierten Europäischen Staatsanwälte: **8**
Delegierte Europäische Staatsanwälte (aktiv): **7**



EINGEGANGENE MELDUNGEN/BESCHWERDEN

Von Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union	8	Von Privatpersonen	15²⁷
Von nationalen Behörden	49	Von Amts wegen	4
INSGESAMT			76

GERICHTLICHE TÄTIGKEIT IN STRAFSACHEN

	Fälle mit anhängigem Hauptverfahren	3
	Anzahl der erstinstanzlichen Entscheidungen	0
	Anzahl der Rechtsmittel gegen erstinstanzliche Entscheidungen	0
	Anzahl der anhängigen Rechtsmittelverfahren	0
	Anzahl der rechtskräftigen Gerichtsentscheidungen	0
	Anzahl der außerordentlichen Rechtsbehelfe gegen Gerichtsentscheidungen	0
	Verurteilungen	0
	Freisprüche	0

LAUFENDE EUSTÄ-VERFAHREN NACH DELIKTSTYPEN

ANZAHL DER ERMITTLUNGSVERFAHREN NACH DELIKTSTYP

	24		16		4
Ausgabenbetrug außerhalb der öffentlichen Auftragsvergabe		Ausgabenbetrug in der öffentlichen Auftragsvergabe		PIF-fokussierte kriminelle Organisation	
	3		5		1
Einnahmenbetrug (ohne Mehrwertsteuerbetrug)		Einnahmenbetrug in Form von Mehrwertsteuerbetrug		Korruption	
	1		4		6
Unterschlagung		Geldwäsche		Untrennbar verbundene Straftat	

ZAHL DER LAUFENDEN AUSGABENBETRUGSVERFAHREN

Programme zur Entwicklung der Landwirtschaft und des ländlichen Raums	11	Klima- und Umweltprogramme	1
Programme für Meeres- und Fischereianglegenheiten	0	Aufbau- und Resilienzprogramme	0
Programme für internationale Zusammenarbeit	0	Programme in den Bereichen Mobilität und Verkehr, Energie und Digitalisierung	1
Programme für regionale und Stadtentwicklung	6	Programme in den Bereichen Asyl, Migration und Integration	0
Programme in den Bereichen Bildung und Kultur	1	Programme für Industrie, Unternehmertum und KMU	0
Programme im Bereich Forschung und Entwicklung	1	Programme in den Bereichen Sicherheit und Verteidigung	0
Programme für Beschäftigung, sozialen Zusammenhalt, Inklusion und Werte	4	Andere Programme/Zweifelsfälle	3

EUStA-Fälle nach Deliktstypen

679



Ausgabenbetrug außerhalb der öffentlichen Auftragsvergabe

224



Ausgabenbetrug in der öffentlichen Auftragsvergabe

122



PIF-fokussierte kriminelle Organisation

236



Einnahmenbetrug (ohne Mehrwertsteuerbetrug)

427



Einnahmenbetrug in Form von Mehrwertsteuerbetrug

87



Korruption

48



Unterschlagung

116



Geldwäsche

242



Untrennbar verbundene Straftat



AUSGABENBETRUG AUSSERHALB DER ÖFFENTLICHEN AUFTRAGSVERGABE

Ende 2022 betrafen rund **31 %** der von der EUStA untersuchten Straftaten **mutmaßlichen Ausgabenbetrug außerhalb der Auftragsvergabe**. Begangen wird dieser Betrug durch die Verwendung oder Vorlage falscher, unrichtiger oder unvollständiger Erklärungen oder Unterlagen mit der Folge, dass Mittel oder Vermögenswerte aus dem Gesamthaushalt der Union oder aus den Haushalten, die von der Union oder in deren Auftrag verwaltet werden, unrechtmäßig erlangt oder zurückbehalten werden.

Im Berichtszeitraum ermittelte die EUStA Betrugsmuster im Zusammenhang mit EU-Fonds in Bereichen wie Landwirtschaft und Fischerei, Infrastruktur und regionale Entwicklung, Gesundheit, soziale Angelegenheiten, Jugend und Arbeit, Forschung und Innovation sowie Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU). Auch Aufbaumittel im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie wurden von Betrügern ins Visier genommen.

Übliche Muster dieser Art von Betrug sind:

- **Beantragung von EU-Finanzhilfen mit falschen Angaben** in Bezug auf spezifische Finanzierungsanforderungen (wie Förderfähigkeits- und Ausschlusskriterien) oder **Schaffung künstlicher Umstände**, um die Fördervoraussetzungen zu erfüllen;
- **Einreichung überhöhter Zusatzkosten, falscher Erklärungen** über die Bezahlung von Sachverständigen oder Unterauftragnehmern oder **falscher Rechnungen** zur künstlichen Erhöhung des Preises der erworbenen Ausrüstung, um höhere EU-Zuschüsse zu beantragen;
- **Manipulation von Jahresabschlüssen** (z. B. durch falsche Darstellung von Personalkosten) zur Erhöhung des Betrags der im Rahmen von Forschungsbeihilfen verteilten Zahlungen;
- **Inanspruchnahme und Erhalt von Doppelfinanzierung**, wenn eine Tätigkeit durch Arglist mehrfach von verschiedenen Behörden (häufig in verschiedenen Mitgliedstaaten) finanziert wird, die von den anderen Behörden gewährten Zuschüsse keine Kenntnis haben.

Erste von der EUStA bewirkte Anklage in Tschechien: 5,5 Mio. EUR Verlust aufgrund von 17 betrügerischen Subventionsprojekten²⁸



Am 28. Juni 2022 reichte die EUStA in Tschechien ihre erste Anklage gegen drei natürliche und drei juristische Personen ein, die des Subventionsbetrugs, der Schädigung der finanziellen Interessen der EU und der Legalisierung von Erträgen aus kriminellen Tätigkeiten beschuldigt wurden.

Von 2011 bis 2021 reichten die Beschuldigten mutmaßlich Anträge auf Zuschüsse und Zahlungsanträge für die Erforschung von Nanobots ein, ohne die Absicht gehabt zu haben, die bezuschussten Projekte in der erforderlichen Weise durchzuführen. Ihnen wird vorgeworfen, falsche Unterlagen über die Notwendigkeit der Projekte, fiktive Beurteilungen für die Evaluierung dieser Projekte, fiktive Rechnungen und Verträge vorgelegt zu haben. Es wird davon ausgegangen, dass insgesamt 17 Förderprojekte von falschen Informationen betroffen waren, was für den tschechischen und den EU-Haushalt einen Schaden in Höhe von rund 5,5 Mio. EUR zur Folge hatte.



AUSGABENBETRUG IN DER ÖFFENTLICHEN AUFTRAGSVERGABE

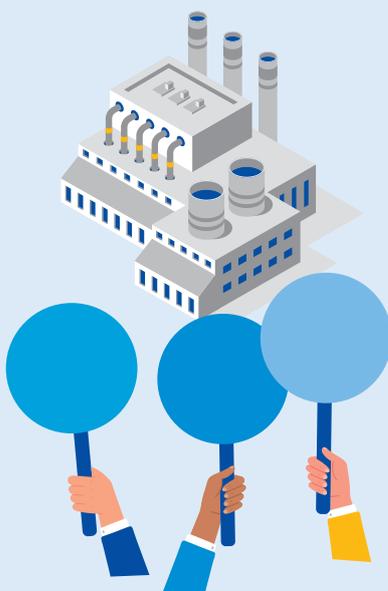
Etwa **10 %** der von der EUSTa bis Ende 2022 untersuchten Straftaten betrafen den **Verdacht auf Betrug bei Beschaffungsausgaben**. Dieser Betrug erfolgt in erster Linie durch die Verwendung oder Vorlage falscher, unrichtiger oder unvollständiger Erklärungen oder Unterlagen. Mitunter wird Urkundenfälschung als untrennbar verbundene Straftat begangen. In mehreren Fällen ging es auch um die Beteiligung korrupter Beamter.

Im Berichtszeitraum ermittelte die EUSTa Betrugsmuster im Zusammenhang mit EU-Mitteln in Bereichen wie Landwirtschaft, Infrastruktur und regionale Entwicklung, Bildung, Forschung und Innovation, Soziales und Humanressourcen. Darüber hinaus wird wegen Betrugs im Zusammenhang mit Mitteln im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie ermittelt.

Übliche Muster dieser Art von Betrug sind:

- **Abgabe falscher/gefälschter Erklärungen** in Ausschreibungsverfahren, mit denen die verdächtige Person vorspiegelt, die Ausschreibungsanforderungen zu erfüllen;
- **Vorlage falscher Dokumente**, um die Qualität der vertraglich vereinbarten Arbeiten oder verwendeten Materialien zu verschleiern (z. B. Verstoß gegen technische Anforderungen, Fehlen notwendiger Umweltgenehmigungen, Verwendung minderwertiger Materialien);
- **Angebotsabsprache, Manipulation von Ausschreibungen**, unrechtmäßige Begünstigung im Zusammenhang mit öffentlichen Aufträgen, damit ein bestimmter Wirtschaftsteilnehmer den Zuschlag erhält;
- von der Verwaltungsbehörde **absichtlich vorgenommene Aufteilung** der Ausschreibung in verschiedene Verfahren, um die Evaluierung der begünstigten Bieter durch die Europäische Kommission zu umgehen.

Vier Personen in Lettland wegen Betrugs im Bereich der Auftragsvergabe verurteilt²⁹



Im September 2022 verurteilte das Bezirksgericht Riga nach einem Ermittlungsverfahren der EUSTa vier Personen wegen der Durchführung eines betrügerischen Ausschreibungsverfahrens, mit dem sie EU-Mittel in Höhe von 780 000 EUR erhalten hatten.

Die Ausschreibung, die teilweise von der EU finanziert und von einem lettischen Unternehmen organisiert wurde, das Warmwasserheizkörper herstellt, betraf einen Vertrag über den Bau einer neuen Produktionsanlage. Die vier Personen sprachen sich ab, um gefälschte Dokumente herzustellen und sich diesen Vertrag für ein zweites Unternehmen zu sichern, das ebenfalls an dem Betrug beteiligt war.

Die gesetzlichen Vertreter der beiden Unternehmen und ein Mitarbeiter des Bieterunternehmens wurden von einem EU-Fonds-Berater bei der Erstellung der gefälschten Dokumente unterstützt, die fiktive Gebote mit höheren Preisen enthielten, um den Anschein zu erwecken, dass das ausgewählte Unternehmen ein günstigeres Angebot vorgelegt hatte. Obwohl die Mitglieder der Gruppe ein den Anforderungen entsprechendes wirtschaftlich günstigeres Angebot erhielten, fälschten sie Dokumente, in denen auf die Nichtkonformität des gültigen Vorschlags hingewiesen wurde, wodurch die nationale Agentur, die die Rechtmäßigkeit solcher Verfahren bewertet, in die Irre geführt wurde. Auf diese Weise erhielt das die Ausschreibung durchführende Unternehmen 1,7 Mio. EUR für das Projekt, von denen 780 000 EUR aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung stammten.

Dank der Ermittlungen der EUSTa wurden die rechtswidrig erlangten EU-Mittel vor dem Gerichtsverfahren vollständig eingezogen.



EINNAHMENBETRUG IN FORM VON MEHRWERSTEUERBETRUG

Ende 2022 betrafen etwa **20 %** der von der EUStA untersuchten Straftaten **die schwersten Formen des Mehrwertsteuerbetrugs** im Zusammenhang mit dem Hoheitsgebiet von zwei oder mehr EU-Mitgliedstaaten und einem verursachten Gesamtschaden in Höhe von mindestens 10 Mio. EUR. Dieser Betrug erfolgt in erster Linie durch die Verwendung oder Vorlage falscher, unrichtiger oder unvollständiger Erklärungen oder Unterlagen im Zusammenhang mit der Mehrwertsteuer. Die Beteiligung von als „Missing Trader“ bezeichneten Unternehmen und raffiniert vorgehenden, grenzübergreifend tätigen kriminellen Organisationen sind entscheidende Elemente dieser Art von Betrug. Der geschätzte Gesamtschaden in den von der EUStA untersuchten Mehrwertsteuerbetrugsfällen beläuft sich auf rund 6,6 Mrd. EUR.

Zu den Branchen, die von dieser Art von Betrug betroffen waren, gehörten die Automobilindustrie, elektronische Waren und Textilwaren, VoIP-Dienste, schwere Maschinen, Energie und pharmazeutische Erzeugnisse, IT-Hardware und -Software sowie alkoholische und alkoholfreie Getränke.

Übliche Muster dieser Art von Betrug sind:

- **Karussellbetrug**, begangen von Gruppen der organisierten Kriminalität mittels in mehreren Mitgliedstaaten tätiger Scheinfirmen (Missing Trader). Diese Art von Betrug geht häufig mit Geldwäsche hinsichtlich des aus dem Mehrwertsteuerbetrug erlangten Vermögens einher;
- zur Vermeidung der Zahlung von Mehrwertsteuer und Antidumpingzöllen abgegebene **falsche/ gefälschte Erklärung** über den Ursprung aus einem Drittland importierter Waren ;
- **Missbrauch des Zollverfahrens 42**, bei dem die Zollanmeldung der Waren vorgeschrieben ist, die Waren jedoch von der Einfuhrumsatzsteuer befreit sind, weil davon ausgegangen wird, dass die Mehrwertsteuer in dem Mitgliedstaat gezahlt wird, in dem die Waren wirksam verkauft werden;
- **von Privatpersonen begangener Mehrwertsteuerbetrug** im Zusammenhang mit der Einfuhr in Drittländern hergestellter Waren in die Europäische Union unter Einsatz von Scheinfirmen („filter companies“) und Unternehmen, die Scheinrechnungen über fiktive Geschäftsvorfälle ausstellen („paper mill companies“).

Mehrwertsteuer-Karussellbetrug im Zusammenhang mit Platinmünzen³⁰



Drei Verdächtige wurden 2022 (während andere Gerichtsverfahren noch anhängig sind) im Rahmen eines Ermittlungsverfahrens der EUStA wegen eines groß angelegten Mehrwertsteuerbetrugs im Zusammenhang mit Platinmünzen verurteilt, der von einer kriminellen Gruppe betrieben wurde, die sich aus mehreren natürlichen und juristischen Personen mit Wohnsitz in verschiedenen teilnehmenden Mitgliedstaaten zusammensetzt. Der Kern der kriminellen Tätigkeit lag in Deutschland, und die Geldwäsche wurde in erster Linie in Tschechien und der Slowakei, mit Verbindungen nach Rumänien, organisiert.

Das Hauptziel der Gruppe bestand in der Organisation und Umsetzung eines Systems für Verkaufssteuerbetrug, in dem Platinmünzen wiederholt über dieselben Unternehmen in Umlauf gebracht wurden. Einige dieser Unternehmen – die sogenannten „Missing Traders“ – kamen ihren steuerlichen Pflichten nicht nach und gaben somit einem anderen in Deutschland ansässigen Unternehmen – dem sogenannten „Broker“ – die Möglichkeit, einen ungerechtfertigten Anspruch auf Mehrwertsteuergutschrift geltend zu machen. Die Steuereinnahmenverluste aufgrund dieser kriminellen Tätigkeiten belaufen sich schätzungsweise auf rund 33,7 Mio. EUR.



EINNAHMENBETRUG (OHNE MEHRWERTSTUEBERBETRUG)

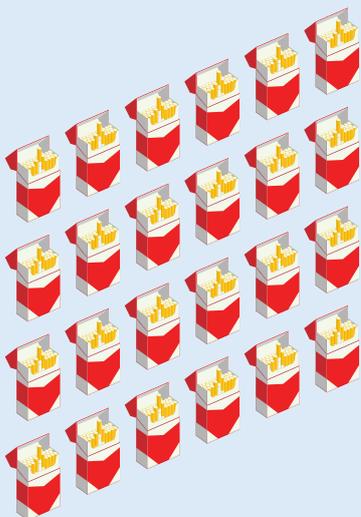
Ende 2022 betrafen rund **11 %** der von der EUStA untersuchten Straftaten **Einnahmenbetrug ohne Mehrwertsteuerbetrug** – insbesondere Zoll- und Antidumpingzollbetrug –, der in den meisten Fällen durch die Verwendung oder Vorlage falscher, unrichtiger oder unvollständiger Erklärungen oder Unterlagen begangen wurde.

Diese Art von Betrug betraf insbesondere den Schmuggel von und den Handel mit Tabakerzeugnissen, Elektronik, Fahrrädern, Industriewaren, Ersatzteilen oder verderblichen Waren (z. B. Tomatenmark), Textilien, medizinischen Produkten (z. B. Masken und Kitteln) und Kosmetika.

Übliche Muster dieser Art von Betrug sind:

- Zur Vermeidung von Zöllen und Antidumpingzöllen **werden unrichtige Zollanmeldungen** und falsche/gefälschte Rechnungen eingereicht, der Wert der Importwaren zu gering oder der Hersteller oder das Ursprungsland unrichtig angegeben;
- zur Vermeidung von Zöllen werden **in Einfuhrzollanmeldungen falsche Angaben** über die Montage der eingeführten Waren (Montage in einem EU-Land oder Drittland aus Teilen mit Ursprungsland China, z. B. Fahrräder) gemacht;
- **Einfuhr von E-Bikes**, die aus Antidumpingzöllen unterliegenden Fahrradteilen mit falscher Ursprungsangabe montiert wurden.

Erste von der EUStA bewirkte Anklage in Litauen: Tabakschmuggel³¹



Im Januar 2022 verwies die EUStA ein Strafverfahren an das Landgericht Vilnius. Zwei Beamte der Zollbezirksstelle Vilnius in Šalčininkai werden des Amtsmissbrauchs und der Unterstützung von Tabakschmuggel und des illegalen Verkaufs verbrauchsteuerpflichtiger Waren, mutmaßlich durch zwei Bürger der Republik Belarus, beschuldigt. Alle vier Personen werden verdächtigt, als organisierte Gruppe zu handeln.

Die Beweise deuten darauf hin, dass die beiden belarussischen Bürger Ende 2019, als sie eine Zollstelle in Litauen passierten, im Besitz einer großen Menge Zigaretten waren. Die belarussischen Verdächtigen meldeten die Zigaretten nicht an, und die litauischen Zollbeamten nahmen absichtlich keine Kontrollen vor. Im Laufe mehrerer Monate gelang es der organisierten Gruppe, mehr als 3 Millionen Zigarettenpackungen ohne Zahlung von Steuern auf die verbrauchsteuerpflichtigen Waren in das Gebiet der Europäischen Union zu verbringen, was für den Haushalt der EU und Litauens einen Schaden von schätzungsweise fast 10 Mio. EUR zur Folge hatte.



KORRUPTION

Bei etwa **4 %** der von der EUSTa bis Ende 2022 untersuchten Straftaten ging es um **Bestechung und Bestechlichkeit von Beamten** (EU- und nationale Beamte). Insbesondere bei Verfahren zur Vergabe öffentlicher Aufträge wurde die Gefahr der Bestechung/Bestechlichkeit von Beamten festgestellt, sei es in ihrer Eigenschaft als Mitglieder von Bewertungsgremien, sei es durch illegale Versuche, die Entscheidungsfindung in solchen Verfahren zu beeinflussen.

Übliche Muster dieser Art von Betrug sind:

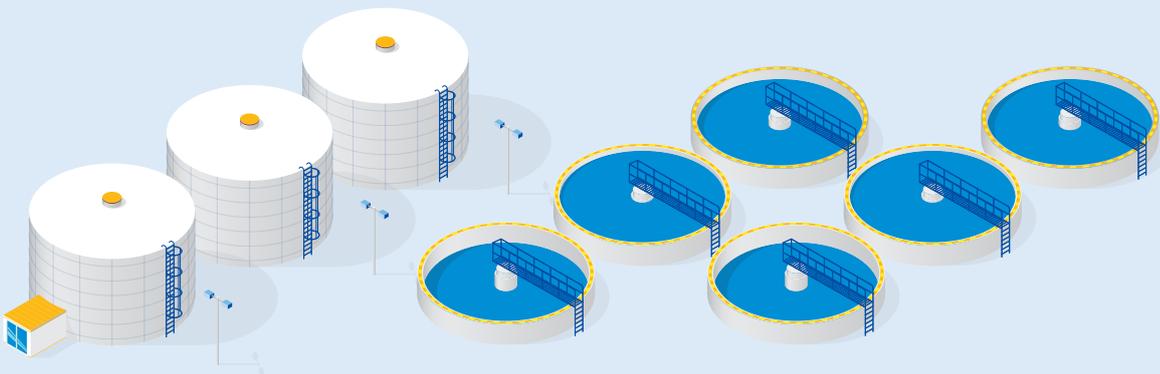
- **Bestechung von für Projekte zuständigen Beamten** im Austausch für die **Vergabe** von EU-Mitteln an bestimmte Projekt-/ Dienstleistungsvorschläge;
- **Bestechung von für Projekte zuständigen Beamten** im Austausch für die **Genehmigung** nicht förderfähiger und überhöhter zusätzlicher Kosten in der Projektausführungsphase;
- **Bestechung eines Beamten** als Gegenleistung für die Einflussnahme auf ein laufendes Ermittlungsverfahren der EUSTa.

Fünf Verurteilungen in Kroatien wegen rechtswidriger Günstlingswirtschaft und versuchten Amtsmissbrauchs³²



Im Mai 2022 reichte die EUSTa eine Anklage gegen zehn kroatische Bürger, darunter die Bürgermeister von Nova Gradiška und Velika Gorica, wegen Bestechung und Bestechlichkeit sowie Amtsmissbrauchs ein.

Im September und November 2022 fällte das Bezirksgericht Zagreb Urteile gegen fünf der Angeklagten, die der unrechtmäßigen Begünstigung und des versuchten Amtsmissbrauchs durch Manipulation von Vergabeverfahren für schuldig befunden wurden, um die Zuteilung von Bauprojekten, einschließlich eines Solarkraftwerks und einer Abwasserbehandlungsanlage, sicherzustellen. Weitere Gerichtsverfahren sind noch nicht abgeschlossen. Die Projekte hatten einen Gesamtwert von 22,6 Mio. EUR und wurden alle aus dem Kohäsionsfonds der Europäischen Union und vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung kofinanziert. Ein Schaden zum Nachteil des EU-Haushalts konnte dank der Effizienz der Ermittler weitgehend vermieden werden.



Einziehung von Erträgen aus strafbaren Handlungen

2022 fanden 210 Einziehungsmaßnahmen in 18 der teilnehmenden Mitgliedstaaten statt (Belgien, Bulgarien, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Niederlande, Österreich, Portugal, Rumänien, Slowakei, Spanien, Tschechische Republik).

Insgesamt beantragte die EUSTa die Beschlagnahme von mehr als 516 Mio. EUR, angeordnet wurde die Beschlagnahme von mehr als 359 Mio. EUR. Dieser Betrag beläuft sich auf das Siebenfache des Haushalts der EUSTa im Jahr 2022.

Der höchste Einzelbetrag, der beschlagnahmt wurde, waren Zahlungsinstrumente im Wert von mehr als 49 Mio. EUR. In 20 Fällen wurden schon vor der Strafverhandlung insgesamt über 14,9 Mio. EUR eingezogen. In 15 Fällen wurde die erweiterte Einziehung beantragt, um auf

Vermögensgegenstände zuzugreifen, hinsichtlich derer die Straftäter Schutzmaßnahmen ergriffen hatten, um der Beschlagnahme zu entgehen. Die EUSTa machte umfangreichen Gebrauch von wertbezogenen Einziehungen, um die Vermögensabschöpfung zu ermöglichen. Die EUSTa stellte auch mehrere (20) Einziehungsanträge zum Zwecke der Sicherung etwaiger zivilrechtlicher Klagen.

Bei den beschlagnahmten Vermögensgegenständen handelte es sich insbesondere um Bankkonten, gefolgt von Immobilien, Fahrzeugen, Bargeld sowie Aktien, Kryptowährungen, Motorbooten und Luxusartikeln. Illegale Handelsware wie Bekleidungsartikel, schwere Maschinen oder E-Bike-Komponenten wurden beschlagnahmt und vom Markt genommen, wodurch den Straftätern der Vorteil ihrer rechtswidrigen Aktivitäten entzogen wurde.



TÄTIGKEIT DES KOLLEGIUMS

3 Tätigkeit des Kollegiums

Das Kollegium der EUSTa ist für die allgemeine Aufsicht über die Tätigkeiten der EUSTa zuständig. Es entscheidet über strategische Fragen und allgemeine Angelegenheiten, die sich aus Einzelfällen ergeben, insbesondere mit Blick darauf, die Kohärenz, Effizienz und Einheitlichkeit bei der Strafverfolgungspolitik der EUSTa in allen teilnehmenden Mitgliedstaaten sicherzustellen.

2022 trat das Kollegium 21 Mal zusammen und erließ 51 Beschlüsse³³.

In diesem Zeitraum richtete das Kollegium einen Beirat für Vermögensabschöpfung und Geldwäsche ein³⁴ und vereinbarte Arbeitsvereinbarungen mit den Strafverfolgungsbehörden in Georgien, Montenegro, der Republik Albanien, der Republik Moldau, der Republik Nordmazedonien und der Ukraine. Ferner vereinbarte es Arbeitsvereinbarungen mit der griechischen nationalen Transparenzbehörde, dem Innenministerium der Republik Kroatien und dem Justizministerium der Vereinigten Staaten und dem Ministerium für innere Sicherheit der Vereinigten Staaten³⁵.

Dank seiner operativen Erfahrung hat das Kollegium die Beschlüsse geändert, die es zuvor in Bezug auf die Geschäftsordnung der EUSTa und die operativen Leitlinien für Ermittlungen, Evokationspolitik und Verweisung von Fällen³⁶, die Funktionen und Verfahren der Ständigen Kammern³⁷ sowie die Interessenerklärung der Mitglieder des Kollegiums und der Delegierten Europäischen Staatsanwälte³⁸ gefasst hatte.

Als Anstellungsbehörde ernannte das Kollegium den Rechnungsführer der EUSTa und Delegierte Europäische Staatsanwälte in Bulgarien, Finnland, Frankreich, Griechenland, Italien, Kroatien, Litauen, Rumänien, der Slowakei und Tschechien³⁹. Er ernannte den Disziplinarrat für Fälle, die Mitglieder des Kollegiums betreffen⁴⁰ und nahm sinngemäß den Beschluss der Europäischen Kommission über Arbeitszeit und hybrides Arbeiten an⁴¹.

Das Kollegium gab seine Stellungnahme zum endgültigen Jahresabschluss der EUSTa für 2021⁴² und zum konsolidierten jährlichen Tätigkeitsbericht der EUSTa für 2021 ab⁴³. Es nahm den Haushaltsplan der EUSTa für das Jahr 2023 an⁴⁴ und legte die Charta der internen Auditstellen der EUSTa⁴⁵ und ihren Aktionsplan für interne Auditstellen 2022-2024⁴⁶ fest.



TÄTIGKEIT DER STÄNDIGEN KAMMERN

4 Tätigkeit der Ständigen Kammern

Die Ständigen Kammern überwachen und leiten die von den Delegierten Europäischen Staatsanwälten geführten Ermittlungen und Strafverfolgungsmaßnahmen und gewährleisten die Koordination der Ermittlungen und Strafverfolgungsmaßnahmen in grenzübergreifenden Fällen wie auch die Durchführung der vom Kollegium getroffenen Entscheidungen, insbesondere zur Sicherstellung der Kohärenz, Effizienz und Einheitlichkeit der Strafverfolgungspolitik der EUStA in allen teilnehmenden Mitgliedstaaten.

Sofort nach der Registrierung werden die Fälle nach dem Zufallsprinzip einer Ständigen Kammer zugewiesen. Jede der 15 Ständigen Kammern besteht aus einem Vorsitzenden und zwei Europäischen Staatsanwälten, die ihre ständigen Mitglieder sind.

Außerdem kann der die Aufsicht über die Ermittlungen oder die Strafverfolgungsmaßnahmen führende Europäische Staatsanwalt an den Beratungen und der Entscheidungsfindung der Ständigen Kammer in dem konkreten Verfahren teilnehmen.

Jede Ständige Kammer erhält rechtliche und administrative Unterstützung, sodass eine ordnungsgemäße und gründliche Überwachung der Ermittlungsverfahren gewährleistet ist.

2022 hielten die 15 Ständigen Kammern insgesamt 502 Sitzungen ab.

ANZAHL UND ART DER ENTSCHEIDUNGEN DER STÄNDIGEN KAMMERN

REGISTRIERUNG UND PRÜFUNG

Entscheidungen, mit denen der Delegierte Europäische Staatsanwalt angewiesen wird, die Zuständigkeit der EUStA auszuüben	Fälle der Evokation	8
	Fälle der Verfahrenseinleitung	24
Entscheidungen über die Wiederaufnahme der Ermittlungen		0

ERMITTLUNGEN

Anweisungen an Delegierte Europäische Staatsanwälte		15
Entscheidungen über die Prüfung von Unterstützungsmaßnahmen		0
Entscheidungen über die Verbindung (nicht-innerstaatlicher) Verfahren		1
Entscheidungen über die Abtrennung (nicht-innerstaatlicher) Verfahren		1
Entscheidungen über die Neuzuweisung an einen anderen DEUStA	im selben Mitgliedstaat	32
	In einem anderen Mitgliedstaat	6
Genehmigte Anträge auf mit außergewöhnlich hohen Kosten verbundene Ermittlungsmaßnahmen		1

ABSCHLUSS VON VERFAHREN

ANZAHL DER BEENDIGUNGSENTSCHEIDUNGEN

Entscheidungen auf Strafverfolgung vor einem nationalen Gericht		73
Entscheidungen auf Anwendung eines vereinfachten Strafverfolgungsverfahrens		19
Entscheidungen auf Verfahrenseinstellung		92
Entscheidungen auf Verweisung eines Verfahrens	gemäß Artikel 34 Absatz 1 EUStA-Verordnung ⁴⁷	39
	gemäß Artikel 34 Absatz 2 EUStA-Verordnung ⁴⁸	14
	gemäß Artikel 34 Absatz 3 EUStA-Verordnung ⁴⁹	57
Anzahl der Verfahren, in denen die nationale Behörde der Verfahrensübernahme nicht zustimmte (Artikel 34 Absatz 5 EUStA-Verordnung)		13

GERICHTSVERFAHREN

Entscheidungen auf Einlegung oder Aufrechterhaltung des Rechtsmittels	2
Entscheidungen auf Rücknahme des Rechtsmittels	1

ORGANISATORISCHE ANGELEGENHEITEN

Entscheidungen über Anträge von EStA, die Ermittlungen selbst zu führen	0
Entscheidungen über Neuzuweisung wegen Interessenkonflikts an einen anderen DEUStA im selben Mitgliedstaat	2
Anzahl der Neuzuweisungen von Verfahren an eine andere Ständige Kammer	38



TÄTIGKEIT DER DELEGIERTEN EUROPÄISCHEN STAATSANWÄLTE

5

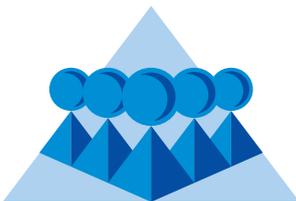
5 Tätigkeit der Delegierten Europäischen Staatsanwälte

Die Delegierten Europäischen Staatsanwälte stehen bei der EUStA an vorderster Front und arbeiten auf dezentraler Ebene in **22 EU-Mitgliedstaaten**. Es ist im Wesentlichen ihre Verantwortung, Straftaten zum Nachteil der finanziellen Interessen der EU zu untersuchen, strafrechtlich zu verfolgen und vor Gericht zu bringen – einschließlich des Erlasses fristgerechter und rechtlich korrekter Entscheidungen, der Erfüllung der Berichterstattungspflicht gegenüber den Ständigen Kammern und der Zusammenarbeit mit anderen Delegierten Europäischen Staatsanwälten in grenzüberschreitenden Fällen. Darüber hinaus sind sie für die Herstellung von Kontakten und die Zusammenarbeit mit nationalen Strafverfolgungsbehörden, Kontrollstellen und anderen relevanten Partnern sowie für die Förderung und Einführung der Arbeit der EUStA auf nationaler Ebene zuständig.

Die Dienststellen der Delegierten Europäischen Staatsanwälte sind in 41 Städten in 22 Mitgliedstaaten angesiedelt. In der Regel sind die Delegierten Europäischen Staatsanwälte im gesamten Hoheitsgebiet ihres jeweiligen Mitgliedstaats zuständig. Bei der Durchführung von Ermittlungen gemäß den nationalen Strafverfahrensvorschriften arbeiten sie völlig unabhängig von ihren nationalen Behörden.

Am 31. Dezember 2022 waren **114 Delegierte Europäische Staatsanwälte im aktiven Dienst** tätig. Im Berichtszeitraum **wurden 15 Delegierte Europäische Staatsanwälte ernannt** und wurde keiner vom Kollegium entlassen. In der ersten Phase ihres operativen Einsatzes bestand nach Schätzungen der EUStA ein Mindestbedarf an 140 Delegierten Europäischen Staatsanwälten. In Anbetracht der stetig zunehmenden Arbeitsbelastung der EUStA und im Einvernehmen mit den zuständigen nationalen Behörden wird diese Schätzung nun angepasst und ist in einigen Mitgliedstaaten ein schrittweiser Anstieg der Zahl der Delegierten Europäischen Staatsanwälte geplant.

Gemäß Artikel 96 Absatz 6 der EUStA-Verordnung werden die Delegierten Europäischen Staatsanwälte als Sonderberater eingestellt, wobei sie die ihnen im nationalen System zustehenden Rechte in Bezug auf soziale Sicherheit, Altersversorgung und Versicherung behalten. Dadurch haben sich verschiedene rechtliche und praktische Schwierigkeiten bei der Organisation ihrer Aufgaben, Urlaubs- und Fehlzeiten, finanziellen Rechte und Verpflichtungen ergeben.



DER VEREINIGUNG DER DELEGIERTEN EUROPÄISCHEN STAATSANWÄLTE

Um eine bessere Zusammenarbeit zwischen der zentralen Dienststelle und der dezentralen Ebene der EUStA in den teilnehmenden Mitgliedstaaten zu erleichtern, wurde im Dezember 2022 der Verband der Delegierten Europäischen Staatsanwälte gegründet. Der Verband trägt zum Grundsatz einer einzigen Staatsanwaltschaft bei und zielt insbesondere darauf ab, die Delegierten Europäischen Staatsanwälte besser in die internen Entscheidungsprozesse der EUStA einzubinden, ihre Arbeitsbedingungen zu verbessern und den Zusammenhalt zwischen der wachsenden Zahl an Delegierten Europäischen Staatsanwälten mit unterschiedlichem beruflichem und nationalem Hintergrund zu stärken.



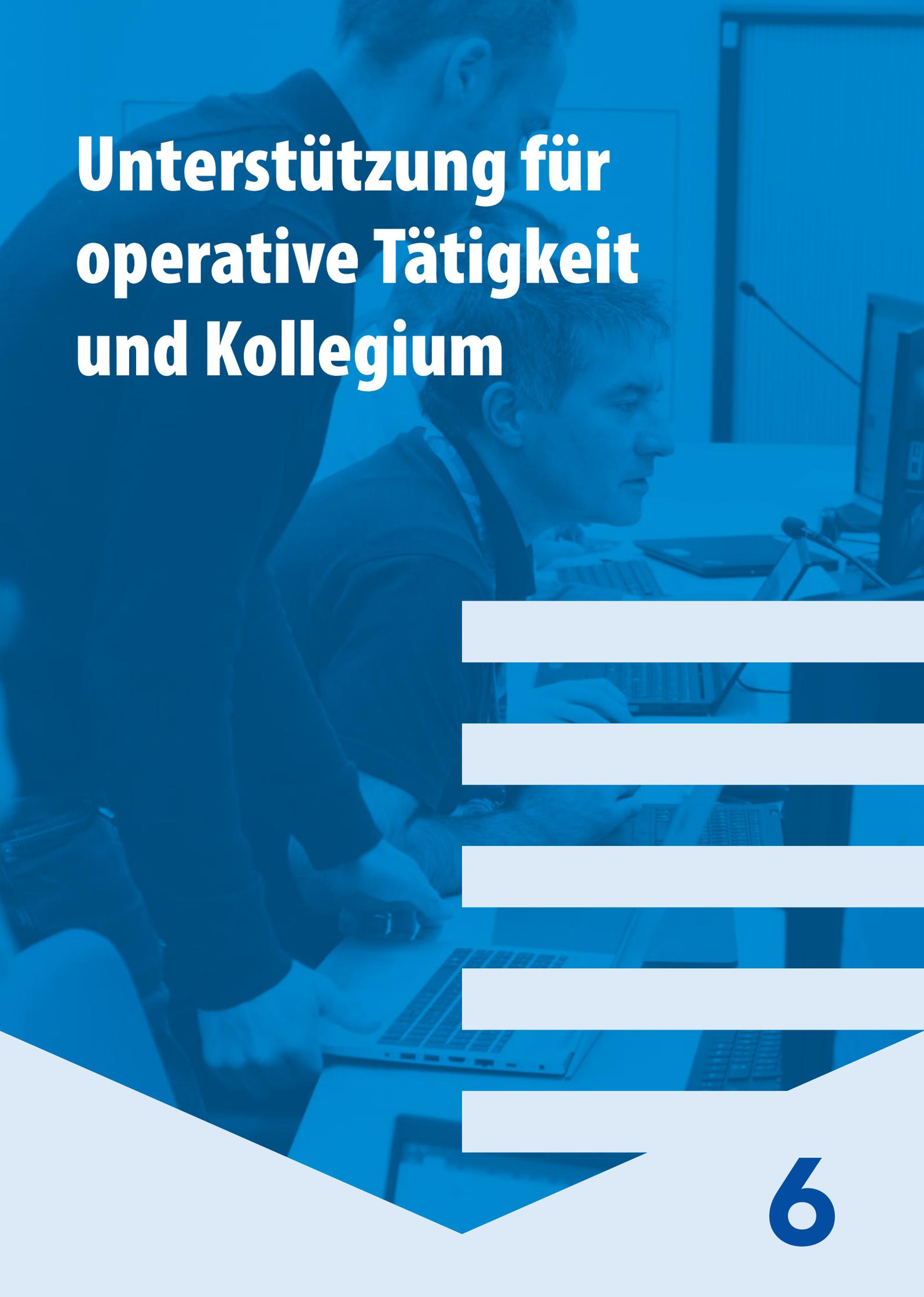
Zahl der Delegierten Europäischen Staatsanwälte (aktiv)

SCHULUNG UND WORKSHOPS

2022 setzte die EUStA ihre Bemühungen zur Stärkung der beruflichen Entwicklung und des Zugehörigkeitsgefühls der in 22 verschiedenen Mitgliedstaaten tätigen Delegierten Europäischen Staatsanwälte fort. **Bei der zentralen Dienststelle Luxemburg wurden vier Workshops** zu verschiedenen Themen veranstaltet: grenzüberschreitende Ermittlungen, Sicherstellung und Einziehung von Vermögenswerten, Ermittlung und Verfolgung von Mehrwertsteuerkarussellbetrug sowie ein „All-EDP Forum“. Bei dieser letztgenannten Veranstaltung im Dezember kamen erstmals alle aktiven Delegierten Europäischen Staatsanwälte zu einem Überblick über die Erfolge der ersten 18 Monate ihrer Tätigkeit und zu einer Diskussion über künftige Herausforderungen und Pläne für 2023 zusammen. Alle Workshops erleichterten ferner die Zusammenarbeit bei grenzüberschreitenden Fällen auf der Grundlage des komplexen Mechanismus nach Artikel 31 der EUStA-Verordnung.



Neben den Workshops wurden vom Konsortium der Europäischen Rechtsakademie und des Europäischen Netzes für die Aus- und Fortbildung von Richtern und Staatsanwälten (ERA-EJTN) **14 Fortbildungskurse** zu folgenden Themen organisiert, koordiniert und durchgeführt: EU-Mittel; forensische Buchführung und Analyse von Finanzinformationen; Finanzermittlungen und Vermögensabschöpfung sowie analytische Instrumente.



Unterstützung für operative Tätigkeit und Kollegium

6 Unterstützung für operative Tätigkeit und Kollegium

AUFTRAG

Das Referat „Unterstützung für operative Tätigkeit und Kollegium“ **unterstützt die operative Tätigkeit der EUStA während des gesamten Verfahrenszyklus** – also von dem Zeitpunkt, zu dem der EUStA Informationen über mögliche Straftaten gemeldet werden, über die Ermittlungs- und Strafverfolgungsphase des Verfahrens bis hin zu einer endgültigen Entscheidung.

Darüber hinaus trägt das Referat „Unterstützung für operative Tätigkeit und Kollegium“ auch zur **einheitlichen Umsetzung** der Strafverfolgungspolitik bei, z. B. durch Standardisierung und Austausch über bewährte Verfahren, Politikentwicklung, Wissensmanagement, digitale Entwicklung, Einbeziehung von Interessenträgern und Übersetzungen im Rahmen der operativen Tätigkeit. Das Referat ist dafür verantwortlich, die für die Ermittlungsarbeit der EUStA erforderlichen Instrumente festzulegen, etwa im Hinblick auf den Erwerb professioneller Analysesoftware und die Sicherstellung des Zugangs zu gewerblichen und öffentlichen Datenbanken.

Des Weiteren ist das Referat für die Umsetzung der Berichterstattungsstruktur der EUStA, die Festlegung und Anwendung operativer Arbeitsabläufe und die Schulung der betreffenden Mitarbeiter in der Nutzung des Fallbearbeitungssystems (CMS) und andere operative Aufgaben zuständig.

Schließlich leistet das Referat rechtliche und administrative Unterstützung für die Ständigen Kammern, das Kollegium der EUStA und die Europäischen Staatsanwälte. Es stellt sicher, dass die Beratungen und Beschlüsse des Kollegiums der EUStA ordnungsgemäß protokolliert werden und dass alle gefassten Beschlüsse förmlich bekanntgegeben und verteilt werden.

ORGANISATION

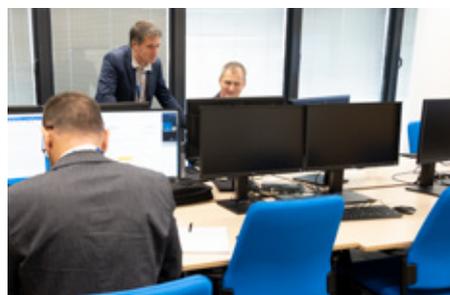
Das Referat „Unterstützung für operative Tätigkeit und Kollegium“ umfasst zwei Bereiche:



Der Bereich Registrierung und Prüfung ist vor allem dafür verantwortlich, die Informationen, die der EUStA gemäß Artikel 24 der EUStA-Verordnung gemeldet werden, zu bearbeiten, die operativen Aspekte der Zusammenarbeit der EUStA mit ihren Partnern zu verwalten und die Ermittlungsarbeit zu unterstützen. Dieser Bereich ist in vier Teams untergliedert, wobei es 22 Länderbüros gibt, die dafür zuständig sind, die Meldungen aus den teilnehmenden Mitgliedstaaten zu bearbeiten, sowie zwei Spezialbüros, die für die Bearbeitung der von Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen bzw. von Privatpersonen gemeldeten Informationen zuständig sind.



Der Bereich Unterstützungspool für Europäische Staatsanwälte ist für die Bereitstellung operativer rechtlicher Unterstützung für die zentrale Staatsanwaltschaft zuständig, d. h. die Europäische Generalstaatsanwältin, das Kollegium der EUStA, die Ständigen Kammern und die Europäischen Staatsanwälte. Dazu gehören fallbezogene rechtliche Analysen und Beratung, die Festlegung und Umsetzung operativer Verfahren, die Überwachung der Kohärenz der internen Praxis und die Erleichterung der Interaktion innerhalb der zentralen Dienststelle sowie mit den Delegierten Europäischen Staatsanwälten.



BEARBEITUNG GEMELDETER INFORMATIONEN

NATIONALE BEHÖRDEN SOWIE ORGANE, EINRICHTUNGEN UND SONSTIGE STELLEN

Im Jahr 2022 bearbeitete die EUStA **1 258 von nationalen Behörden gemeldete Straftaten** und **103 Straftatmeldungen von Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen**. Es gab Meldungen aus allen 22 teilnehmenden Mitgliedstaaten, von sieben Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen, von drei nicht-teilnehmenden Mitgliedstaaten sowie von neun Drittländern.

Die Informationsmeldungen zwischen der zentralen Dienststelle und den Dienststellen der EUStA in den teilnehmenden Mitgliedstaaten bzw. den meldenden Behörden und Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen erfolgen über eine **direkte sichere Verbindung** (EPPOBox)⁵⁰. Für die sichere Kommunikation mit Europol verwendet die EUStA die Netzanwendung für sicheren Informationsaustausch (SIENA).

Die EUStA hat bei der Entwicklung des Meldenetzes und der Benennung der zuständigen Behörden gemäß Artikel 117 der EUStA-Verordnung weiterhin eng mit den nationalen Behörden der Mitgliedstaaten zusammengearbeitet. Bis Ende 2022 wurde das Meldenetz der EUStA auf 538 EPPOBox-Nutzer erweitert – 191 mehr als im Vorjahr. Dazu gehören 13 der benannten Behörden der Mitgliedstaaten, die direkt mit der Zentralstelle in Luxemburg verbunden sind. Darüber hinaus wurde eine direkte Verbindung zu wichtigen EUStA-Partnern auf EU-Ebene hergestellt, darunter Europol, Eurojust, das Europäische Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF), die Europäische Kommission, der Europäische Rechnungshof, die Europäische Investitionsbank und die Europäische Zentralbank.

PRIVATPERSONEN UND JURISTISCHE PERSONEN

2022 bearbeitet die EUStA **1 924 Meldungen von Privatpersonen; 540 waren Folgeanträge oder Duplikate**, die für bestehende EUStA-Fälle von Bedeutung waren, und im CMS Fraud Case gab es **88 neue Registrierungen**⁵¹. Die meisten neuen Registrierungsverfahren, die der zentralen Dienststelle der EUStA gemeldet wurden, kamen aus Bulgarien (23), Spanien (14), Rumänien (13) und Kroatien (17).

Insgesamt wurden **1 296 Meldungen von Privatpersonen** als offenkundig **außerhalb** der Zuständigkeit der EUStA eingestuft und an die nationalen Behörden oder Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen **verwiesen, gelöscht/vernichtet** oder an den Sender **zurückgeschickt**. Die meisten Beschwerden, die als offenkundig außerhalb der Zuständigkeit der EUStA eingestuft wurden, stammten aus Kroatien (162), Bulgarien (159), Spanien (137), Rumänien (120) und Deutschland (92).

Außerdem gingen bei der EUStA Meldungen von Privatpersonen aus nicht teilnehmenden Mitgliedstaaten – Ungarn (22), Polen (17), Dänemark (7) – sowie 85 Beschwerden von Bürgern aus Drittländern (Vereinigtes Königreich, Vereinigte Staaten, Moldau, Türkei, Albanien, Serbien, Chile, Montenegro, Paraguay und andere) ein.

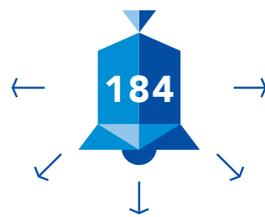
FACHLICHE UNTERSTÜTZUNG VON ERMITTLUNGEN DER EUSTA

Im Jahr 2022 erweiterte das Referat „Unterstützung für operative Tätigkeit und Kollegium“ erheblich seine Fähigkeit, den Delegierten Europäischen Staatsanwälten bei ihren Ermittlungen fachliche Unterstützung zu leisten.

Das Referat leistete insbesondere einen Beitrag zur Entwicklung und Umsetzung innovativer Ermittlungsansätze, insbesondere bei der Bearbeitung komplexer grenzüberschreitender Fälle mit weitreichenden internationalen Auswirkungen. Darüber hinaus war das Referat in der Lage, zusätzliche Instrumente zu ermitteln, zu beschaffen und zu testen, die zur Unterstützung der

Ermittlungen der EUSTa benötigt werden. Es wurden der Zugang zu einer Reihe kommerzieller und öffentlicher Datenbanken in den 22 teilnehmenden Mitgliedstaaten sichergestellt und eine neue professionelle Analysesoftware erworben.

Diese Tabelle gibt einen Überblick über die wichtigsten Arten von Aufgaben, die im Berichtszeitraum im Rahmen dieses Kapitels von Tätigkeiten ausgeführt wurden. Vorrang wurde weiterhin Fällen eingeräumt, in denen durch die Unterstützungstätigkeiten auf der Ebene der zentralen Dienststelle ein erheblicher Mehrwert erzielt werden kann.



Anträge auf fachliche Unterstützung, 2022

Art des Verfahrens	Komplexe nationale Verfahren
	Grenzüberschreitende Verfahren
	Mehrwertsteuer-Karussellbetrug
	Hinterziehung von Antidumping- und Ausgleichszöllen
	Missing-Trader-Mehrwertsteuerbetrug (MTIC)
	Fälle von Tabakschmuggel
	Fälle, an denen EU-Beamte beteiligt sind
	Fälle, in denen Personen mit Immunität auf nationaler und EU-Ebene betroffen sind
Art der Aufgabe	Umfangreiche Verfahren wegen Betrugs im Rahmen der öffentlichen Auftragsvergabe und anderer Ausgaben usw.
	Beweiswürdigung
	Erstellen des Ermittlungsplans
	Organisation von Koordinierungssitzungen und Aktionstagen sowohl in Luxemburg als auch im Ausland
	Teilnahme an Ermittlungsmaßnahmen vor Ort
	Unterstützung der zuständigen nationalen Behörden in grenzüberschreitenden Fällen
	Sammeln von Unterlagen
	Planung, Koordinierung und Umsetzung der Abschöpfung von Vermögen
	Analyse von Zollangaben, fiskalischen und finanziellen Informationen
	Auswertung von frei zugänglichen und gewerblichen Datenbanken und anderen
Ergebnis der Unterstützung	Bericht über Finanzermittlungen
	Juristische Unterstützung
	Beurteilung des Verfahrensmaterials
	Analytischer Bericht
	Bericht über aus Datenbanken und frei zugänglichen Informationsquellen gewonnene Erkenntnisse
	Übersetzungsarbeiten
	Schadensberechnung
	Koordinierung der Ermittlungsarbeit
	Planung, Koordinierung und Umsetzung der Abschöpfung von Vermögen
	Sicherstellung oder Beschlagnahme von Vermögensgegenständen
Sammeln von Beweisen und anderes	

FALLBEARBEITUNGSSYSTEM UND INFORMATIONSS- TECHNOLOGIE

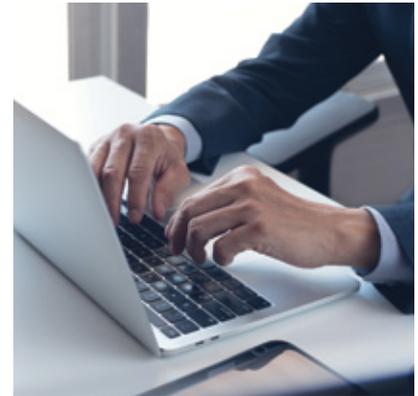


7 Fallbearbeitungssystem und Informationstechnologie

Das Referat IT, Sicherheit und interne Dienste führt **zwei wichtige Programme** durch: das **Programm zur Erlangung der IT-Autonomie**, das einen vollständigen Katalog der vollumfänglich intern verwalteten administrativen IT-Dienste bieten soll, und das **CMS-Programm**, mit dem die Digitalisierung der Organisation in seinem Kerngeschäftsbereich vorangetrieben werden soll.

PROGRAMM ZUR ERLANGUNG DER IT-AUTONOMIE

Im Jahr 2022 nahm das IT-Autonomieprogramm allmählich Gestalt an, da einige der erforderlichen Ressourcen eingegliedert wurden und das Team mit der Konzeption der für ein autonom betriebenes IT-System erforderlichen Systeme begann. Es wurden die erste Version des ersten nutzerorientierten Projekts, der Intranet-Plattform der EUStA, bereitgestellt und die erste Version des Notfallplans der EUStA für die Aufrechterhaltung und Wiederherstellung des Betriebs fertiggestellt. Darüber hinaus wurden abschließend die Lösungen für das Aufzeichnungs- und Dokumentenmanagementsystem der EUStA ausgewählt und die vorbereitenden Arbeiten beendet.



CMS-PROGRAMM

Nachdem der Schwerpunkt zunächst auf den operativen Tätigkeiten und der zeitnahen Abarbeitung des Verfahrensrückstaus lag, wurde das **Fallbearbeitungssystem (CMS)** im Laufe des Jahres 2022 von einer Anwendung zu einem Ökosystem von Instrumenten weiterentwickelt. Diese CMS-Tools wurden so konzipiert und entwickelt, dass sie vollständig unabhängig, sicher und konform die kritischen Fähigkeiten bieten, die für die täglichen Analyse- und Fallbearbeitungsvorgänge erforderlich sind.

Die wachsende Nutzergemeinschaft und der wachsende Nutzerbedarf fanden ihren Niederschlag in einem neuen Governance-Modell, das Anfang 2022 eingeführt wurde. Die Nutzervertretung im Lenkungsausschuss wurde in Form spezifischer Themenuntergruppen umgesetzt, die im Laufe des Jahres regelmäßig zusammenkamen und Vorschläge für strategische Ansätze bei der Entwicklung des Fallbearbeitungssystems unterbreiteten. Obligatorische Compliance-Kontrollen sind Teil des Governance-Modells geworden, da die Funktionen Datenschutz und IT-Sicherheit in die Governance-Beschlüsse aufgenommen wurden. Es wurde die PM2-Agile Methodik angenommen und auf die Anforderungen des Programms zugeschnitten – mit spezifischen Vorlagen, Genehmigungs-Gates und einem Priorisierungsverfahren, das eine effiziente Ressourcenzuweisung ermöglicht.

Die Entwicklung des CMS-Ökosystems brachte in einem iterativen Ansatz die erforderlichen Geschäftsfunktionen hervor: die Integration der digitalen Signatur in das Fallbearbeitungssystem auf der Grundlage der „EU Sign“-Dienste, die Umsetzung der aufgrund der neuen Geschäftsordnung erforderlichen Änderungen, zusätzliche Funktionen und Arbeitsabläufe zur

Unterstützung der Tätigkeiten der Ständigen Kammern und die Funktionen für eine verstärkte Zusammenarbeit bei grenzüberschreitenden Fällen. Die Funktionen der maschinellen Übersetzung wurden mit neuen Übersetzungs-Engines und zusätzlichen Anwendungsfällen für neue Dokumentenarten verbessert.

Gestützt auf strategische Beschlüsse des Kollegiums und organisatorische Konzepte wurden weitere neue Projekte eingeleitet, um die Digitalisierung der justiziellen Tätigkeiten zu fördern und zu unterstützen: Einleitung der Zusammenarbeit und erste Schritte in Richtung eines eCodex-Pilotprojekts; Entwicklung eines strukturierten und wirksameren Konzepts für das Dokumentenmanagement im CMS und Einführung der Funktion eines nationalen Assistenten für die alltägliche Unterstützung der Delegierten Europäischen Staatsanwälte.

Im Bereich der Analyseinstrumente gab es Schritte hin zum Einsatz der ersten Instrumente und zur Entwicklung eines Datenmodells. Aufgrund der Anforderungen an die Sicherheit und die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen ist Entwicklungsarbeit in diesem Bereich ein längerfristiges Projekt. Im Gegenzug wurde die Infrastruktur, auf die sich die oben genannten Dienste stützen, im Hinblick auf Optimierung der Sicherheit und Trennung der Umgebungen weiter verbessert. Die Arbeiten zur Bereitstellung eines zweiten Datenzentrums, in dem ein Duplikat der EUStA-Infrastruktur untergebracht ist, wurden abgeschlossen, und die Installation des Systems hat begonnen. Als Zwischenlösung für die Aufrechterhaltung und Wiederherstellung des Betriebs hat die EUStA einen externen Back-up-Standort für die Kernanwendungen der EUStA eingerichtet.

PERSONAL UND PERSONALENTWICKLUNG



8 Personal und Personalentwicklung

Wie im Vorjahr bestand die Priorität der EUSTa im Jahr 2022 darin, **eine erhebliche Zahl von Mitarbeitern zu identifizieren, einzustellen und einzuarbeiten**. Zu diesem Zweck wurden zahlreiche Einstellungs- und Einarbeitungskampagnen durchgeführt, durch die die Zahl und die Art der Mitarbeiter, auf die sich die EUSTa stützt, insbesondere die Einführung abgeordneter nationaler Sachverständiger (ANS), erweitert wurden. Des Weiteren wurden Anstrengungen unternommen, die Einbindung der Mitarbeiter nationaler Verwaltungen in die Verfahren der EUSTa abzuklären, die zur Unterstützung der Tätigkeiten der Delegierten Europäischen Staatsanwälte in den dezentralen Dienststellen der EUSTa vorgesehen sind. Parallel dazu erzielte die EUSTa Fortschritte bei der Einführung des für ihre verschiedenen Personalkategorien spezifischen HR-Rechtsrahmens, wobei Bedingungen und Wirksamkeit der Bestimmungen für Delegierte Europäische Staatsanwälte überprüft wurden.

Es wurden Überlegungen zum Aufbau einer künftigen personalbezogenen EUSTa-Strategie angestellt, wobei für 2023 weitere Entwicklungen in den Bereichen Talentmanagement, Laufbahnentwicklung, Leistungsmanagement usw. erwartet wurden. Darüber hinaus stärkt das Personalreferat der EUSTa die Einhaltung der Vorschriften und die Prozessstabilität sowie die Überwachung der Dienstleistungsleistung, um einen Überblick über die Trends beim Humankapital innerhalb der EUSTa zu behalten.

EINSTELLUNG VON PERSONAL DER ZENTRALEN DIENSTSTELLE

Bis zum 31. Dezember 2022 hatte die EUSTa im Vergleich zu 2021 **34 Auswahlverfahren eingeleitet und bearbeitet** und **151 zusätzliche Mitarbeiter eingestellt** (und teilweise eingearbeitet).

DELEGIERTE EUROPÄISCHE STAATSANWÄLTE

2022 wurden **15 Delegierte Europäische Staatsanwälte ernannt**.

SCHULUNGEN UND WEITERBILDUNG

2022 wurden **allen neu eingestellten Statutsbediensteten Pflichtkurse** in den Bereichen Sicherheit und Gefahrenabwehr, gute Verwaltungspraxis, Ethik und Integrität, Betrugsbekämpfungsstrategie und Datenschutz angeboten. Auch **vorhandenes Personal** konnte ein **laufendes, breit gefächertes Schulungsangebot** nutzen, in dem das Engagement der EUSTa für die **kontinuierliche Weiterentwicklung** ihres Personals bestätigt wird, z. B. in Bezug auf Befragungstechniken und unbewusste Voreingenommenheit, Betrug bei direkten Ausgaben oder einen Kurs des Gerichtshofs über das Vorabentscheidungsverfahren.

Das Referat Operative Tätigkeiten organisierte **14 Schulungen** zu verschiedenen Elementen des Informationssystems sowie zu den Standards und Verfahren für die operativen Tätigkeiten, während die Europäische Rechtsakademie und das Europäische Netz für die Aus- und Fortbildung von Richtern und Staatsanwälten weitere **14 Weiterbildungskurse** für Delegierte Europäische Staatsanwälte bereitstellten, die auch die Möglichkeit hatten, an vier Workshops in der zentralen Dienststelle Luxemburg zu verschiedenen operativen Themen teilzunehmen. Insgesamt hatten die Bediensteten der EUSTa bis zum 31. Dezember 2022 1 844 (Online-)Schulungen abgeschlossen.

LAUFBAHNENTWICKLUNG: NEUEINSTUFUNG

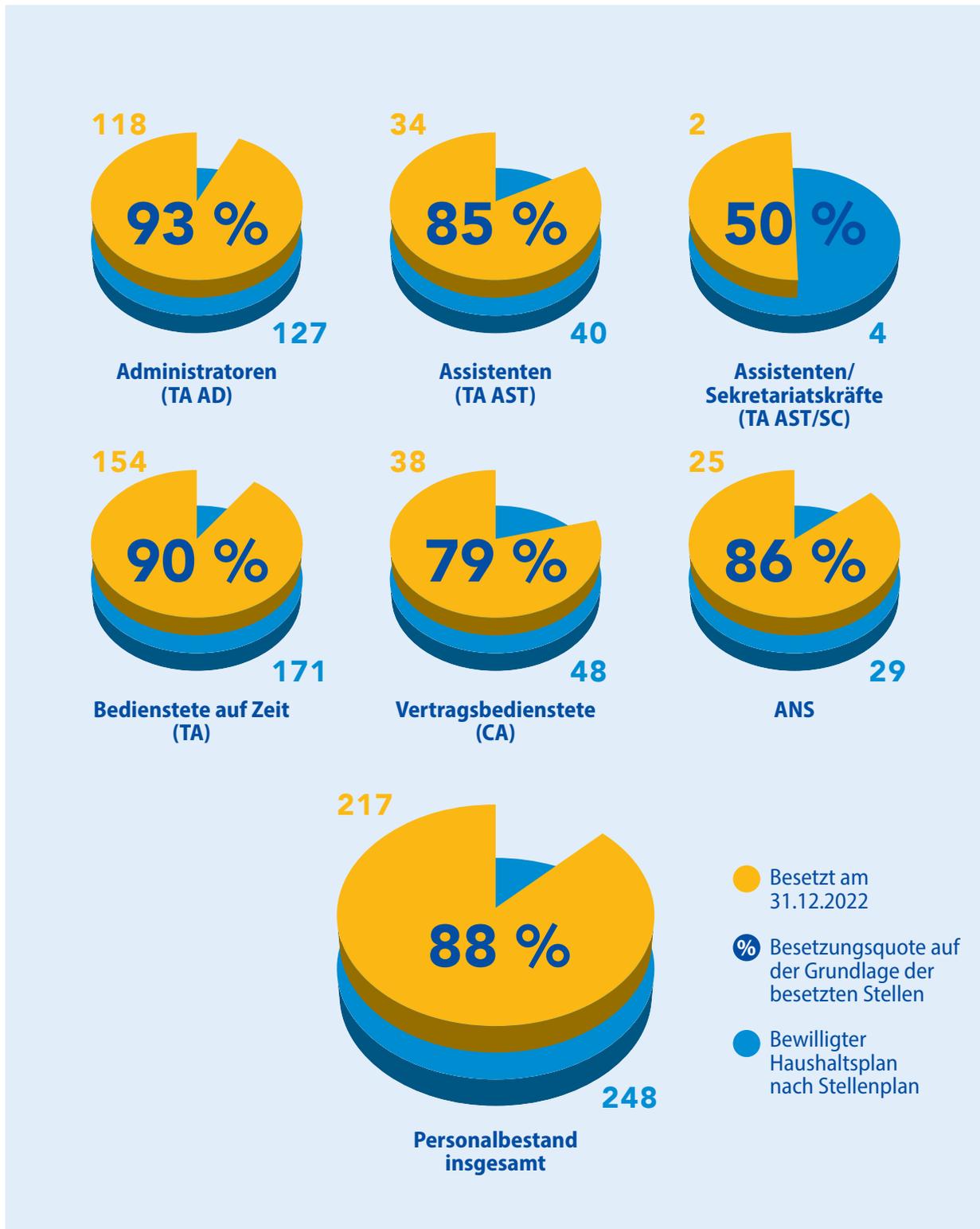
Zum ersten Mal leitete das Personalreferat der EUSTa das **jährliche Neueinstufungsverfahren** ein, das auf einer vergleichenden Prüfung der Leistungen innerhalb jeder Besoldungsgruppe der für eine Neueinstufung in Frage kommenden Bediensteten auf Zeit und Vertragsbediensteten basiert. Im Rahmen des Neueinstufungsverfahrens wurden 30 Bedienstete in die erste Dienstaltersstufe der nächsthöheren Besoldungsgruppe ihrer Funktionsgruppe eingestuft.

PERSONALVERTRETUNG

Die erste **Personalvertretung** wurde 2022 zur Förderung eines kontinuierlichen und konstruktiven Dialogs zwischen dem Personal und der Verwaltung der EUSTa eingerichtet.

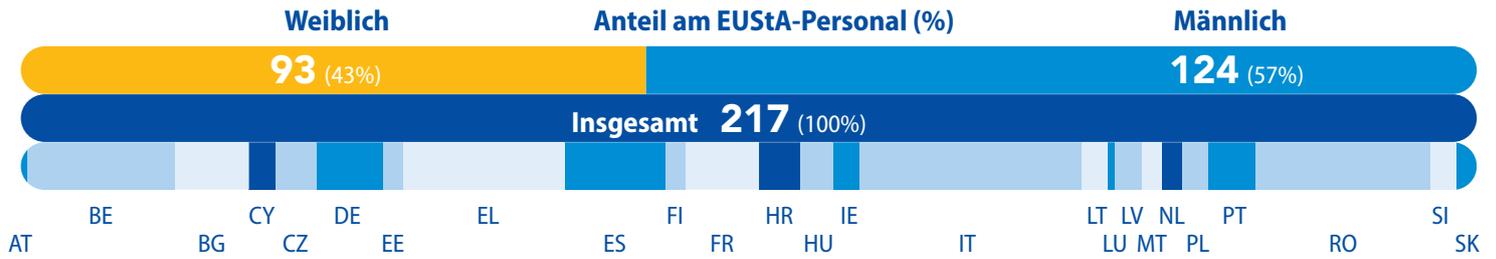


STELLENPLAN UND STELLENBESETZUNG



DIVERSITÄT DES PERSONALS

STATUSBEDIENTESTE NACH GESCHLECHT UND STAATSANGEHÖRIGKEIT

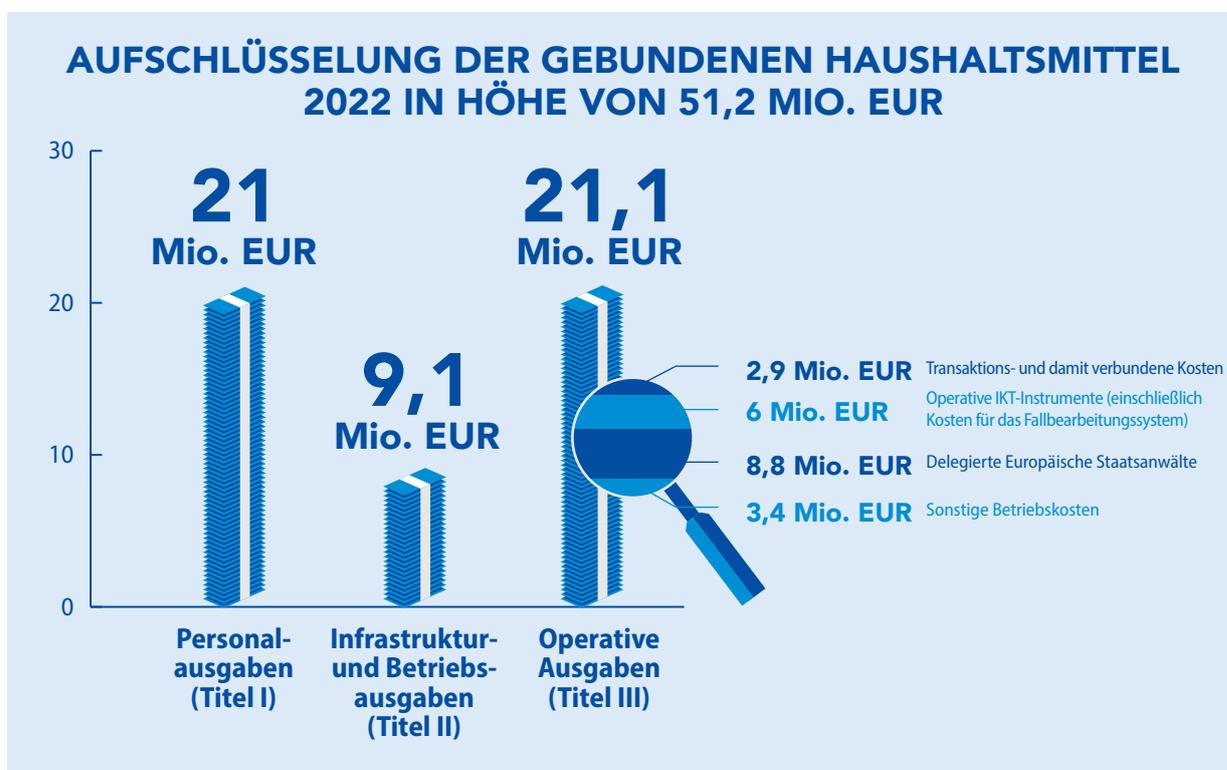


FINANZMITTEL UND FINANZMITTELVERWALTUNG

9 Finanzmittel und Finanzmittelverwaltung

Der Haushalt der EUSTa wird durch einen Beitrag aus dem Gesamthaushaltsplan der Europäischen Union finanziert. 2022 wurden letztendlich **51,2 Mio. EUR** für die Erfüllung des Auftrags der EUSTa veranschlagt, gegenüber **35,5 Mio. EUR** im Jahr 2021 (+44 %). Haupttriebkkräfte dieser Haushaltsentwicklung waren eine starke Dynamik bei den Infrastruktur- und IKT-Kosten, wie verstärkte Anstrengungen zur Vorbereitung auf die IT-Autonomie von der Europäischen Kommission, die Erweiterung der Räumlichkeiten der EUSTa und die Beschleunigung der Konsolidierung des Ökosystems des Fallbearbeitungssystems (CMS) und weitere Entwicklungen.

Zum Jahresende, **waren 98 % dieser Haushaltsmittel gebunden** und **77 % gezahlt**. 21 % der Zahlungsermächtigungen im Jahr 2022 wurden aufgrund der Ausführung der zugrunde liegenden Tätigkeiten im letzten Teil des Jahres 2022 auf 2023 übertragen.



AUFTRAGSVERGABE

Die EUSTa schloss aufgrund bestehender interinstitutioneller Rahmenverträge **212 Einzelverträge** über einen Gesamtbetrag von mehr als 12 Mio. EUR. Im Juni 2022 unterzeichnete die EUSTa ihr bisher fortschrittlichstes eigenes Vertragsinstrument für die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Informationssysteme mit einem Gesamtwert von maximal 15 Mio. EUR.

INTERNES AUDIT

Der Interne Auditdienst fungiert gemäß der Haushaltsordnung der EUSTa als interner Prüfer für nicht operative Angelegenheiten. Das Kollegium beschloss, ergänzend und zusätzlich eine Interne Auditstelle (IAC) einzurichten, und stellte einen Internen Auditbeauftragten ein, der diesen Aufgabenbereich leitet. Die Interne Auditstelle soll die EUSTa bei der Erreichung ihrer Ziele unterstützen, indem sie einen systematischen, straffen Ansatz zur Bewertung und Verbesserung der Wirksamkeit von Governance-, Risikomanagement- und Kontrollprozessen einführt. Das Kollegium nahm die internen Auditcharta des IAS und der IAC sowie risikobasierte Auditpläne an, in denen die Prioritäten der internen Prüfung für 2022-2023 festgelegt sind.

TRANSPARENZ SOWIE ÖFFENTLICHKEITS- UND PRESSEARBEIT



10

10 Transparenz sowie Öffentlichkeits- und Pressearbeit

2022 gingen bei der EUSTa insgesamt **18 Erstanträge** ein, die als **Anträge auf Zugang der Öffentlichkeit registriert**⁵², und beantwortet wurden. Auf einen dieser Anträge folgte ein Zweitantrag, in dessen Beantwortung die in der ursprünglichen Entscheidung ausgesprochene Verweigerung des Zugangs bestätigt wurde. Aus der Gesamtzahl der registrierten Anträge auf Zugang der Öffentlichkeit gewährte die EUSTa auf drei Anträge hin den vollen Zugang. In einem Fall gewährte die EUSTa zum Schutz des öffentlichen Interesses (in Bezug auf internationale Beziehungen) nur teilweisen Zugang. In den übrigen 14 Fällen konnte nach den Regeln der EUSTa keinerlei Zugang gewährt werden. In zwei Fällen hatte der Antragsteller kein spezifisches Dokument angegeben. In drei Fällen befanden sich die angeforderten Dokumente nicht bei der EUSTa. In neun Fällen lehnte die EUSTa die Gewährung des Zugangs zu den Dokumenten mit der Begründung ab, dass sich das Recht auf Zugang nach Artikel 109 Absatz 1 der EUSTa-Verordnung (und folglich nach den einschlägigen Regeln der EUSTa) nicht auf operative Informationen aus Verfahrensakten erstreckt.

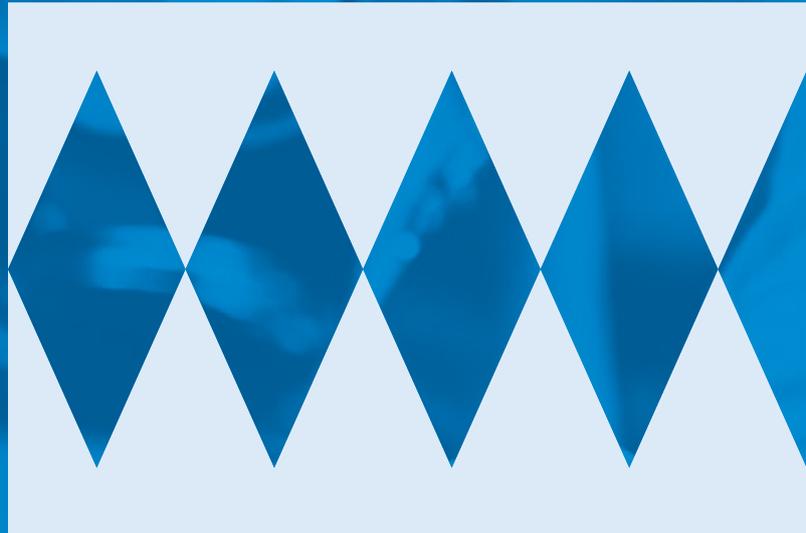
www.eppo.europa.eu

Die Inhalte der Website der EUSTa www.eppo.europa.eu, die 2021 freigeschaltet wurde, wurden laufend aktualisiert, um die breite Öffentlichkeit, Angehörige der Rechtsberufe, Wissenschaftler und mögliche neue Mitarbeiter besser über die Tätigkeiten der EUSTa zu informieren und für sie zu gewinnen. Das Webformular „**Straftat anzeigen**“, mit dem eine Straftat direkt bei der EUSTa angezeigt werden kann, wurde in alle EU-Amtssprachen übersetzt (zuvor waren es nur die der teilnehmenden Mitgliedstaaten). Per 31. Dezember 2022 waren auf der Website **284 Dokumente** öffentlich zugänglich.

Das Medieninteresse an der EUSTa war während des gesamten Jahres 2022 nach wie vor sehr hoch, auch bei hochrangigen globalen Medienkanälen – insbesondere zur Zeit des ersten Jahrestags der Aufnahme ihrer Tätigkeit und bei der öffentlichen Bekanntgabe einiger unserer operativen Ergebnisse. 2022 veröffentlichten wir 117 aktuelle Nachrichten auf der Website und viele weitere in den sozialen Medien. **Die EUSTa verfügt über offizielle Konten auf Twitter, LinkedIn und Facebook mit derzeit mehr als 40 000 Followern.**



TÄTIGKEIT DES JURISTISCHEN DIENSTES



11 Tätigkeit des Juristischen Dienstes

Der Juristische Dienst hat innerhalb der EUSTa eine horizontale Aufgabe: Er leistet **rechtliche Beratung und Unterstützung** für die Europäische Generalstaatsanwältin, das Kollegium, die Europäischen Staatsanwälte und den Verwaltungsdirektor bei der Auslegung des unionsrechtlichen Rechtsrahmens zur Regelung der Tätigkeiten der EUSTa.

Im Jahr 2022 arbeitete der Juristische Dienst weiter an der Ausarbeitung und Vorbereitung für die Annahme von Vorschriften und Leitlinien für operative, administrative und Personalangelegenheiten durch das Kollegium.

Ein erheblicher Teil der Tätigkeit des Juristischen Dienstes entfiel 2022 auf Rechtsgutachten zu zentralen Aspekten des Betriebs und der Arbeitsweise der EUSTa sowie auf die Aushandlung von Arbeitsvereinbarungen mit Behörden von Drittländern, Mitgliedstaaten und Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen (zu den Arbeitsvereinbarungen siehe Kapitel 13).

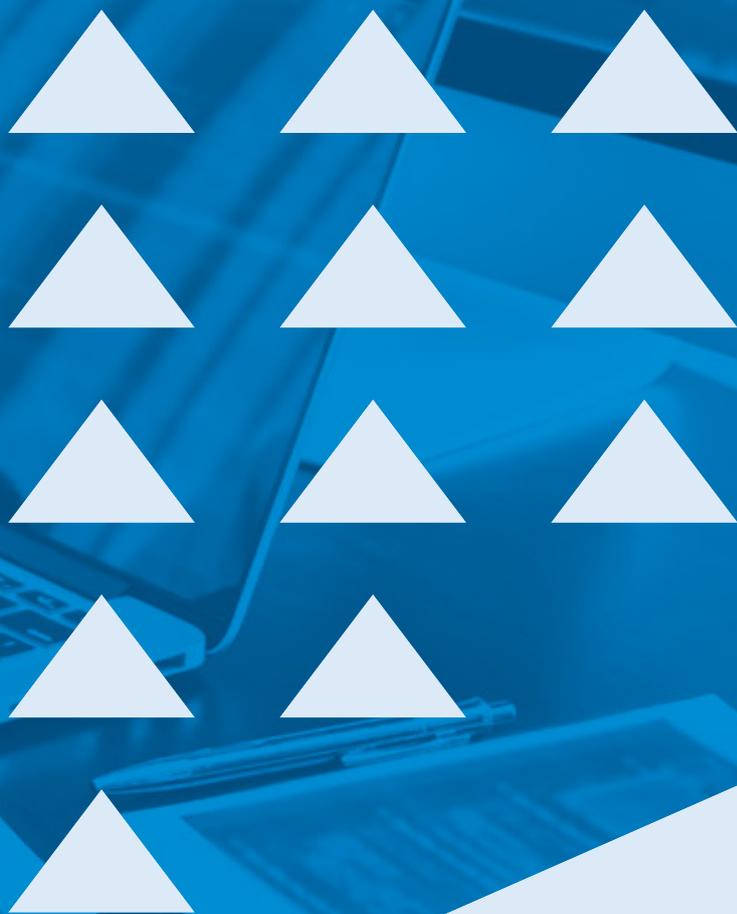
Der Juristische Dienst leistete zudem rechtliche Unterstützung in operativen Angelegenheiten für das Referat Operative Tätigkeiten und die Delegierten Europäischen Staatsanwälte, unter anderem in Bezug auf die Anwendung von Artikel 31 der EUSTa-Verordnung und die Zusammenarbeit in Strafsachen mit Drittländern und nicht teilnehmenden Mitgliedstaaten.

Ein markantes Ereignis war 2022 das **erste Vorabentscheidungsersuchen** in einem Ermittlungsverfahren der EUSTa – Rechtssache C-281/22. In diesem Verfahren legte das Oberlandesgericht Wien (Österreich) dem Gerichtshof der Europäischen Union drei Fragen zur Auslegung der Artikel 31 und 32 der EUSTa-Verordnung vor, mit denen im Wesentlichen um Auslegung des Umfangs der Prüfungsbefugnisse eines Gerichts im Mitgliedstaat des unterstützenden Delegierten Europäischen Staatsanwalts für Maßnahmen ersucht wird, die eine gerichtliche Genehmigung erfordern. Der Juristische Dienst hat die schriftlichen Bemerkungen der EUSTa ausgearbeitet und eingereicht, und die Mitglieder des Juristischen Dienstes treten in dieser Sache als Bevollmächtigte der EUSTa auf.

Darüber hinaus vertrat der Juristische Dienst die EUSTa im Jahr 2022 in vier Fällen vor dem Gericht der EU. In einem fünften Fall wurde das Verfahren eingestellt.

Mitglieder des Juristischen Dienstes waren in die **Durchführung von Schulungen** zu Kernthemen der EUSTa für Delegierte Europäische Staatsanwälte und andere Bedienstete der EUSTa sowie für Organe, Einrichtungen und sonstige Stellen eingebunden. 2022 richtete der Juristische Dienst eine Intranetplattform mit praktischen Leitlinien für die justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen zwischen der EUSTa und Behörden von Drittländern und nicht teilnehmenden Mitgliedstaaten ein.

DATENSCHUTZ



12 Datenschutz

2022 hat bei der EUStA die Menge der von ihr verarbeiteten personenbezogenen Daten weiter zugenommen, und zwar sowohl im operativen als auch im administrativen Bereich, was in erster Linie auf ihren erheblichen Personalzuwachs zurückzuführen ist. Vom Kollegium wurden keine neuen Vorschriften mit Auswirkungen auf den Datenschutz angenommen und es wurden ihm auch keine solchen vorgelegt.

Eine neue operative Verarbeitungstätigkeit ermöglicht es den spezialisierten Analysten der EUStA, ihre Arbeit in einem speziellen und maßgeschneiderten Umfeld zu verrichten, das zuvor einem Konsultationsverfahren mit dem Europäischen Datenschutzbeauftragten (EDSB) unterzogen wurde. Die Arbeiten zur Ermittlung neuer oder zusätzlicher technologischer Lösungen für neu auftretende operative Anforderungen wurden unter Berücksichtigung der Datenschutzanforderungen und unter enger Einbeziehung des Datenschutzbeauftragten fortgesetzt.



Der EDSB führte seinen ersten operativen Besuch in den Räumlichkeiten der EUStA im April 2022 durch und gab eine positive Bewertung des Rahmens der EUStA für die Verarbeitung operativer personenbezogener Daten ab. Darüber hinaus nahm die EUStA an einer vom EDSB veranstalteten Konferenz zu den Herausforderungen des Datenschutzes in der Strafjustiz teil, auf der die EUStA **unter anderem** Vorsicht in Bezug auf verfrühte Diskussionen über eine Änderung ihres Rechtsrahmens für den Datenschutz und eine unzureichende Berücksichtigung ihres einzigartigen Status anmahnte.

Die EUStA **erhielt vier Anträge betroffener Personen**. Davon bezogen sich drei auf administrative personenbezogene Daten und einer auf operative personenbezogene Daten. Eine Beschwerde, die 2021 eingelegt worden war und in einem Verfahren vor dem Gerichtshof der Europäischen Union endete, wurde 2022 zugunsten der EUStA entschieden.

BEZIEHUNGEN DER EUSTaA ZU IHREN PARTNERN

13 Beziehungen der EUStA zu ihren Partnern

Im Jahr 2022 verfolgte die EUStA verschiedene Initiativen zur Stärkung der Beziehungen und zur Förderung der Zusammenarbeit mit allen betroffenen Partnern, einschließlich der Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der EU, der zuständigen Behörden von Drittländern und nicht teilnehmenden Mitgliedstaaten sowie internationaler Organisationen, Expertennetzwerke und -foren. Vorrang hatten die Aushandlung und der Abschluss von Arbeitsvereinbarungen mit Behörden von Nicht-EU-Ländern, wobei der Schwerpunkt auf denjenigen lag, die Kandidaten für den EU-Beitritt sind und somit EU-Mittel erhalten. Darüber hinaus setzte die EUStA die 2020 und 2021 geschlossenen Arbeitsvereinbarungen um.

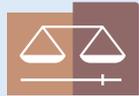
BEZIEHUNGEN ZU ANDEREN ORGANEN, EINRICHTUNGEN UND SONSTIGEN STELLEN DER EU



Die EUStA nahm an mehreren Sitzungen mit dem **Rat der Europäischen Union, dem Europäischen Parlament und nationalen Parlamenten** teil. Insbesondere wurde die Europäische Generalstaatsanwältin im März und April zu zwei gemeinsamen Sitzungen des Ausschusses für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres (LIBE) und des Ausschusses für Haushaltskontrolle (CONT) im Europäischen Parlament eingeladen, um den Jahresbericht der EUStA für 2021 vorzustellen. Auf der Tagung des Rates (Justiz und Inneres) im Oktober sprach sie insbesondere über eine mögliche Ausweitung der Zuständigkeiten der EUStA im Hinblick auf Verstöße gegen restriktive Maßnahmen der EU. Die Europäische Generalstaatsanwältin nahm auch am jährlichen interinstitutionellen Meinungsaustausch zwischen dem Rat der Europäischen Union, der Europäischen Kommission und dem Europäischen Parlament über die Leistung des OLAF teil. Darüber hinaus

nahm sie an Sitzungen des Rechtsausschusses und des Ausschusses für die Angelegenheiten der Europäischen Union des Deutschen Bundestags teil. Die erste jährliche hochrangige Überprüfung der Zusammenarbeit zwischen der EUStA und der Europäischen Kommission fand im September 2022 statt. Sie befasste sich unter anderem mit folgenden Themen: gegenseitige Berichterstattung, Zugang zu Datenbanken und institutioneller Status der EUStA. Mit mehreren Generaldirektionen der Europäischen Kommission wurden Gespräche darüber geführt, wie die Aufdeckung von Betrugsfällen verbessert werden kann. Die Europäische Generalstaatsanwältin kam mit dem EU-Kommissar für Justiz und der EU-Kommissarin für Inneres zusammen.

Schließlich nahm die EUStA mit dem Europäischen Parlament und den Exekutivagenturen sowie mit dem Europäischen Auswärtigen Dienst Verhandlungen über Arbeitsvereinbarungen auf.



EUROJUST

European Union Agency for
Criminal Justice Cooperation

Die EUSTa-Eurojust-Verbindungsteams kamen im Berichtszeitraum zweimal zusammen und einigten sich unter anderem auf den Arbeitsablauf für EUSTa-Fälle, die bei Eurojust bearbeitet werden sollen, wobei 15 Fälle noch anhängig waren. Die EUSTa leistete einen Beitrag zu den Tätigkeiten der operativen Maßnahme zur Bekämpfung von MTIC im Rahmen von EMPACT unter der Leitung von Eurojust und nimmt an der von Eurojust ausgerichteten „US-EU-Sachverständigengruppe für die Beschaffung elektronischer Beweismittel über Rechtshilfeersuchen der Vereinigten Staaten“ teil.



Die EUSTa stand in einem regelmäßigen Informationsaustausch mit dem OLAF. Insbesondere beantwortete die EUSTa 133 Treffer/kein-Treffer-Anfragen des OLAF, um parallele Ermittlungen zu demselben Sachverhalt zu vermeiden. Darüber hinaus richtete die EUSTa 20 Ersuchen um Unterstützung bei Ermittlungen an das OLAF, und das OLAF führte nach Genehmigung durch die EUSTa 19 ergänzende Untersuchungen zu EUSTa-Fällen durch.



Unter der Schirmherrschaft des Lenkungsausschusses von EUSTa und Europol hat die EUSTa in verschiedenen operativen Fragen effizient mit Europol zusammengearbeitet. So leistete Europol insbesondere auf Ersuchen der EUSTa in 28 Fällen Unterstützung (Informationsaustausch, analytische Unterstützung, Fachwissen usw.). Seit März ist die EUSTa ferner Teil der Netzanwendung für sicheren Informationsaustausch (SIENA), die den beiden Organisationen für ihre operative Zusammenarbeit einen sicheren Kommunikationskanal gewährleistet.

ORGANE, EINRICHTUNGEN UND SONSTIGE STELLEN: STATISTIK DER GEMELDETEN STRAFTATEN

OES	ESM	Zuständigkeit ausgeübt	Zuständigkeit NICHT ausgeübt	Anhängig
Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF)	55	37	7	11
Europäische Kommission	16	12	1	3
Eurojust	9	5	0	4
Europäischer Rechnungshof (EuRH)	8	5	1	2
Europäische Investitionsbank (EIB)	11	6	4	1
Europäische Zentralbank (EZB)	3	3	0	0
Europäisches Parlament	1	0	1	0
INSGESAMT	103	68	14	21

BEZIEHUNGEN ZU DRITTLÄNDERN UND NICHT TEILNEHMENDEN MITGLIEDSTAATEN

Das Jahr 2022 war durch den Abschluss mehrerer Arbeitsvereinbarungen mit Behörden von Drittländern geprägt. Insbesondere schloss die EUSTa Arbeitsvereinbarungen mit der Generalstaatsanwaltschaft der Ukraine, der Generalstaatsanwaltschaft der Republik Albanien, der Generalstaatsanwaltschaft der Republik Moldau, der Obersten Staatsanwaltschaft Montenegros, der Staatsanwaltschaft Georgiens und der Generalstaatsanwaltschaft der Republik Nordmazedonien. Gemeinsamer Nenner dieser Arbeitsvereinbarungen mit den einschlägigen Behörden europäischer Länder ist die uneingeschränkte Anerkennung der EUSTa als zuständige Behörde für die Übereinkommen des Europarats über die Zusammenarbeit in Strafsachen, insbesondere das Übereinkommen über die Rechtshilfe in Strafsachen von 1959 und seine beiden Zusatzprotokolle.

Darüber hinaus unterzeichnete die EUSTa eine Absichtserklärung und eine Arbeitsvereinbarung über die Zusammenarbeit mit dem Justizministerium der Vereinigten Staaten und dem Ministerium für innere Sicherheit der Vereinigten Staaten. Im Bereich der Beziehungen zu nicht teilnehmenden Mitgliedstaaten wurden die Verhandlungen über eine Arbeitsvereinbarung mit den dänischen Behörden auf Arbeitsebene abgeschlossen.

Bezüglich der Beziehungen zu Polen ist zu sagen, dass die Arbeitsvereinbarung – die auf Arbeitsebene fertiggestellt ist – nicht unterzeichnet wurde. Die von den polnischen Behörden für notwendig erachteten Änderungen der polnischen Strafprozessordnung traten erst am 27. Dezember 2022 in Kraft. Damit wurde die EUSTa von Polen als zuständige Behörde für die einschlägigen EU-Instrumente über die justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen einschließlich der EEA-Richtlinie anerkannt. Da jedoch die systematisch ausbleibende Kooperation Polens im Zeitraum 2021-22 direkte nachteilige Auswirkungen auf die Fähigkeit der EUSTa hatte, den EU-Haushalt durch strafrechtliche Ermittlungen und Strafverfolgungsmaßnahmen zu schützen, meldete der Europäische Generalstaatsanwältin die Lage gemäß die Konditionalitätsverordnung an die Europäische Kommission⁵³.

Auch mit dem irischen Justizministerium konnte keine Arbeitsvereinbarung geschlossen werden. Mehreren Rechtshilfeersuchen, die von den Delegierten Europäischen Staatsanwälten übermittelt wurden, wurde von den irischen Behörden nicht entsprochen. Folglich meldete die Europäische Generalstaatsanwältin die Lage gemäß der Konditionalitätsverordnung an die Europäische Kommission⁵⁴.

	Nicht teilnehmende Mitgliedstaaten	Mitwirkung in EUSTa-Fällen 2022
	Dänemark	3
Ungarn	40	
Irland	3	
Polen	31	
Schweden	9	
Gesamt	86	

Drittland	Mitwirkung in EUStA-Fällen 2022			Fälle insgesamt
	Ort der strafbaren Aktivität	Ort des finanziellen Schadens	Ort der strafbaren Aktivität und des finanziellen Schadens	
Albanien	n. z.	1	n. z.	1
Bosnien und Herzegowina	2	n. z.	n. z.	2
China	10	1	n. z.	11
Curaçao	1	n. z.	n. z.	1
Demokratische Republik Kongo	n. z.	n. z.	1	1
Ägypten	1	n. z.	n. z.	1
Hongkong	1	n. z.	n. z.	1
Indonesien	1	n. z.	n. z.	1
Jordanien	1	n. z.	n. z.	1
Libanon	1	n. z.	n. z.	1
Mauretanien	n. z.	n. z.	1	1
Monaco	1	n. z.	n. z.	1
Marokko	1	n. z.	n. z.	1
Norwegen	1	n. z.	n. z.	1
Republik Korea	2	n. z.	n. z.	2
Russland	1	n. z.	n. z.	1
Serbien	n. z.	n. z.	1	1
Somalia	1	n. z.	n. z.	1
Schweiz	4	n. z.	n. z.	4
Syrische Arabische Republik	1	n. z.	n. z.	1
Taiwan	1	n. z.	n. z.	1
Tunesien	1	n. z.	1	2
Türkei	4	n. z.	n. z.	4
Ukraine	1	n. z.	n. z.	1
Vereinigte Arabische Emirate	3	n. z.	n. z.	3
Vereinigtes Königreich	5	1	3	9
Vereinigte Staaten	3	2	n. z.	5
Sambia	n. z.	n. z.	1	1
INSGESAMT				61

TEILNAHME AN INTERNATIONALEN AKTIVITÄTEN (NETZWERKE, AUSSCHÜSSE UND ÄHNLICHE STRUKTUREN, KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG)

<p>EUROPÄISCHE MULTIDISZIPLINÄRE PLATTFORM GEGEN KRIMINELLE BEDROHUNGEN (EMPACT)</p>	<p>Die EUStA beteiligt sich an der Europäischen multidisziplinären Plattform gegen kriminelle Bedrohungen (EMPACT) und hier vor allem an den operativen Aktionsplänen, die für den Auftrag der EUStA von Belang sind: kriminelle Netzwerke mit hohem Risiko, Missing-Trader-Mehrwertsteuerbetrug (MTIC), Verbrauchssteuerbetrug sowie Finanzkriminalität, Geldwäsche und Vermögensabschöpfung (CFMLAR).</p>
<p>ZUSAMMENARBEIT MIT DEM CAMDEN ASSET RECOVERY INTER-AGENCY NETWORK</p>	<p>Die EUStA nahm im Oktober an der Jahreshauptversammlung des Camden Asset Recovery Inter-Agency Network (CARIN) teil. Die Vertreter der EUStA stellten die Aufgabenstellung und den Auftrag der Einrichtung vor und nahmen an einem der Panels zur Korruptionsbekämpfung teil. 2022 übermittelte die EUStA zwei Ersuchen um Informationen über Drittländer an die relevanten CARIN-Kontaktstellen.</p>
<p>ZUSAMMENARBEIT MIT DEN PLATTFORMEN DER ZENTRALEN MELDESTELLEN DER EU (FIUS) UND DER VERMÖGENSABSCHÖP- FUNGSSTELLEN DER EU (ARO)</p>	<p>Im März wurde die EUStA eingeladen, an der von der Europäischen Kommission ausgerichteten Plattform der zentralen Meldestellen der EU teilzunehmen, um ihre Arbeit vorzustellen und mögliche Wege für eine Zusammenarbeit zwischen den zentralen Meldestellen und der EUStA zu erörtern.</p>
<p>BEABSICHTIGTE ZUSAMMENARBEIT MIT DER FINANCIAL ACTION TASK FORCE (FATF)</p>	<p>Die EUStA setzte ihre Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe „Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung“ (FATF) mit dem Ziel fort, die EUStA künftig als Beobachter an der FATF zu beteiligen. Im September stellten die Vertreter der EUStA bei dem „FATF-INTERPOL Roundtable Engagement (FIRE) – Igniting Global Asset Recovery“ in Singapur das Mandat und den Auftrag der EUStA vor.</p>
<p>ZUSAMMENARBEIT MIT DER ARBEITSGRUPPE „BESTECHUNG IM INTERNATIONALEN GESCHÄFTSVERKEHR“ (WGB) DER ORGANISATION FÜR WIRTSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT UND ENTWICKLUNG (OECD)</p>	<p>Die EUStA hat seit Juli Beobachterstatus in der OECD-Arbeitsgruppe zu Bestechung (WGB) und nahm im Oktober an der Plenarsitzung teil. Darüber hinaus nahm die EUStA an den Sitzungen der Strafverfolgungsbeamten im Juni und Dezember in Paris sowie an der 12. Sitzung des Netzes zur Korruptionsbekämpfung (ACN) – des Europäischen Strafverfolgungsnetzes (LEN) im Oktober in Istanbul teil.</p>
<p>ZUSAMMENARBEIT MIT DEN „EUROPEAN PARTNERS AGAINST CORRUPTION“ UND DEM EUROPÄISCHEN NETZ ZUR KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG</p>	<p>Die EUStA nahm im November an der Generalversammlung der „European Partners Against Corruption“ (EPAC) und des Europäischen Netzes zur Korruptionsbekämpfung (EACN) teil, wo ihr Auftrag und ihre Aufgabenstellung vorgestellt wurden und die EUStA den formellen Beobachterstatus erhielt.</p>
<p>ZUSAMMENARBEIT MIT DEM EUROPARAT</p>	<p>Im Verlauf des Jahres 2022 nahm die EUStA weiterhin an den Plenarsitzungen des Sachverständigenausschusses für die Anwendung der Europäischen Übereinkommen über die Zusammenarbeit in Strafsachen (PC-OC) sowie an den Sitzungen des PC-OC Mod teil, wobei zu berücksichtigen ist, dass die Tagesordnung Punkte bezüglich der Zusammenarbeit zwischen der EUStA und den Vertragsstaaten der Instrumente des Europarats enthielt. Auf der 82. Plenarsitzung des PC-OC im November, bei der der Auftrag und die Aufgabenstellung der EUStA vorgestellt wurden, erhielt die EUStA den Status eines formellen Beobachters im PC-OC. Die EUStA leitete Gespräche mit dem Expertenausschuss für die Bewertung von Maßnahmen gegen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung (MONEYVAL), dem ständigen Überwachungsorgan des Europarats, ein, um gemeinsame Bereiche der Zusammenarbeit zu ermitteln. Die EUStA stellte ihren Auftrag und ihre Aufgabenstellung vor und erörterte das Verfahren zur Erlangung des Beobachterstatus.</p>

ANMERKUNGEN



ANMERKUNGEN

- 1 Etwaige Differenzen zwischen der Gesamtzahl der Unterstützungsmaßnahmen, die anderen zugewiesen oder von anderen zugewiesen wurden, sind auf die Erfassung auf nationaler Ebene zurückzuführen.
- 2 12 Fälle wurden teilweise abgewiesen.
- 3 2 Fälle wurden teilweise an nationale Behörden verwiesen.
- 4 Diese Zahl bezieht sich nur auf eingegangene und registrierte Beschwerden.
- 5 Diese Zahl bezieht sich nur auf eingegangene und registrierte Beschwerden.
- 6 Diese Zahl bezieht sich nur auf eingegangene und registrierte Beschwerden.
- 7 In einem Fall gab es eine Teilentscheidung über die Anwendung eines vereinfachten Strafverfolgungsverfahrens.
- 8 1 Fall wurde teilweise abgewiesen.
- 9 Diese Zahl bezieht sich nur auf eingegangene und registrierte Beschwerden.
- 10 Diese Zahl bezieht sich nur auf eingegangene und registrierte Beschwerden.
- 11 1 Fall wurde teilweise abgewiesen.
- 12 Diese Zahl bezieht sich nur auf eingegangene und registrierte Beschwerden.
- 13 Diese Zahl bezieht sich nur auf eingegangene und registrierte Beschwerden.
- 14 Diese Zahl bezieht sich nur auf eingegangene und registrierte Beschwerden.
- 15 1 Fall wurde teilweise abgewiesen.
- 16 Diese Zahl bezieht sich nur auf eingegangene und registrierte Beschwerden.
- 17 Diese Zahl bezieht sich nur auf eingegangene und registrierte Beschwerden.
- 18 Diese Zahl bezieht sich nur auf eingegangene und registrierte Beschwerden.
- 19 Diese Zahl bezieht sich nur auf eingegangene und registrierte Beschwerden.
- 20 5 Fälle wurden teilweise abgewiesen.
- 21 2 Fälle wurden teilweise an nationale Behörden verwiesen.
- 22 Diese Zahl bezieht sich nur auf eingegangene und registrierte Beschwerden.
- 23 Diese Zahl bezieht sich nur auf eingegangene und registrierte Beschwerden.
- 24 1 Fall wurde teilweise abgewiesen.
- 25 Diese Zahl bezieht sich nur auf eingegangene und registrierte Beschwerden.
- 26 4 Fälle wurden teilweise abgewiesen
- 27 Diese Zahl bezieht sich nur auf eingegangene und registrierte Beschwerden.
- 28 EUStA, „Erste von der EUStA bewirkte Anklage in Tschechien: Verluste von 5,5 Mio. EUR aus nationalem Haushalt und EU-Haushalt aufgrund von 17 betrügerischen Subventionsprojekten“ (Pressemitteilung, 29. Juni 2022) <<https://www.eppo.europa.eu/en/news/first-eppo-indictment-czechia-national-and-eu-budgets-lost-eu55-million-due-17-fraudulent>>.
- 29 EUStA, „Vier Personen in Lettland wegen Betrugs im Bereich der Auftragsvergabe verurteilt, 780 000 EUR an EU-Mitteln vollständig eingezogen“ (Pressemitteilung, 4. Oktober 2022) <<https://www.eppo.europa.eu/en/news/four-convicted-latvia-procurement-fraud-eu780-000-eu-funds-fully-recovered>>.
- 30 EUStA, „Zwei slowakische Staatsangehörige inhaftiert, Einziehungsentscheidungen in Höhe von über 20,5 Mio. EUR – zweite und dritte Verurteilung in Deutschland in Verfahren betreffend grenzüberschreitende Mehrwertsteuerhinterziehung“ (Pressemitteilung, 25. Mai 2022) <<https://www.eppo.europa.eu/en/news/two-slovak-citizens-imprisoned-confiscation-orders-over-eu205-million-second-and-third>>; EUStA, „Sechs Festnahmen und Beschlagnahmen im Wert von 23 Mio. EUR in Tschechien, Rumänien, der Slowakei“ (Pressemitteilung, 4. November 2021) <<https://www.eppo.europa.eu/en/news/six-arrests-and-seizures-worth-eu23-million-czechia-romania-slovakia>>.
- 31 EUStA, „Das Verfahren wegen Tabaksmuggels führt zur ersten Anklage durch die EUStA in Litauen“ (Pressemitteilung, 28. Januar 2022), <<https://www.eppo.europa.eu/en/news/tobacco-smuggling-case-leads-first-eppo-indictment-lithuania>>.
- 32 EUStA, „Drei Verurteilungen in Kroatien wegen unrechtmäßiger Begünstigung und versuchten Amtsmissbrauchs“ (Pressemitteilung, 26. September 2022) <<https://www.eppo.europa.eu/en/news/three-convictions-croatia-illegal-favouritism-and-attempt-abuse-function>>; EUStA, „Zehn kroatische Staatsangehörige, darunter zwei Bürgermeister, der Bestechlichkeit und des Amtsmissbrauchs angeklagt“ (Pressemitteilung, 25. Mai 2022) <<https://www.eppo.europa.eu/en/news/ten-croatians>>.

indicted-including-2-mayors-corruption-and-abuse-function>.

- 33 Die Beschlüsse des Kollegiums werden auf der Website der EUStA veröffentlicht.
- 34 Beschluss 042/2022 des Kollegiums über die Einrichtung des Beirats für Vermögensabschöpfung und Geldwäsche der Europäischen Staatsanwaltschaft.
- 35 Diese Arbeitsvereinbarungen werden auf der Website der EUStA veröffentlicht.
- 36 Beschluss 026/2022 des Kollegiums zur Änderung und Ergänzung der Geschäftsordnung der EUStA und der operativen Leitlinien über Ermittlungen, Evokationspolitik und Verweisung von Verfahren.
- 37 Beschluss 027/2022 des Kollegiums zur Änderung des Beschlusses über die Aufgaben und Verfahren der Ständigen Kammern.
- 38 Beschluss 010/2022 des Kollegiums über die Interessenerklärung der Mitglieder des Kollegiums und der Delegierten Europäischen Staatsanwälte.
- 39 Diese Ernennungsbeschlüsse werden auf der Website der EUStA veröffentlicht.
- 40 Beschluss 034/2022 des Kollegiums zur Ernennung des Disziplinarrates für Fälle, die Mitglieder des Kollegiums der EUStA betreffen.
- 41 Beschluss 050/2022 des Kollegiums über die sinngemäße Anwendung des Beschlusses C(2022) 1788 final der Kommission vom 24. März 2022 über Arbeitszeit und hybrides Arbeiten.
- 42 Beschluss 030/2022 des Kollegiums über die Stellungnahme des Kollegiums zum endgültigen Jahresabschluss der EUStA für 2021.
- 43 Beschluss 031/2022 des Kollegiums über die Stellungnahme des Kollegiums zum konsolidierten jährlichen Tätigkeitsbericht 2021 der EUStA.
- 44 Beschluss des Kollegiums 049/2022 über die Annahme des Haushaltsplans der EUStA für das Jahr 2023.
- 45 Beschluss 044/2022 des Kollegiums über die Charta der internen Auditstelle (IAC).
- 46 Beschluss 051/2022 des Kollegiums über den Arbeitsplan 2022-2024 der internen Auditstelle (IAC).
- 47 Der Sachverhalt, der Gegenstand der Ermittlungen ist, stellt keine Straftat dar, für die eine Zuständigkeit der EUStA gegeben ist.
- 48 Die besonderen Voraussetzungen für die Ausübung der Zuständigkeit der EUStA sind nicht mehr erfüllt.
- 49 Allgemeine Leitlinien, die es den Ständigen Kammern gestatten, ein Verfahren an die zuständige nationale Behörde abzugeben, wenn es sich um Straftaten handelt, die einen Schaden von weniger als 100 000 EUR zum Nachteil der finanziellen Interessen der Union verursacht haben oder verursachen könnten.
- 50 EPPOBox ist der von der EUStA entwickelte Kanal für die sichere Übermittlung operativer Informationen, der auf dem Secure File Transfer Protocol (SFTP) beruht. Diese Meldung erfolgt über ein spezielles Webportal oder über einen SFTP-Client. 2022 gab es 538 Nutzer von EPPOBox.
- 51 Meldungen von Privatpersonen, die offensichtlich außerhalb des Zuständigkeitsbereichs der EUStA liegen, werden in der Anwendung „PP Dossier“ registriert, wohingegen Meldungen von Privatpersonen, die zur Einleitung von Ermittlungen der EUStA führten könnten, im Fallbearbeitungssystem „CMS Fraud Case“ registriert werden.
- 52 Im Einklang mit dem Transparenzgrundsatz und dem Recht natürlicher Personen auf Zugang zu Dokumenten haben Bürger der Europäischen Union wie auch alle anderen natürlichen oder juristischen Personen mit Wohnsitz oder eingetragendem Sitz in einem Mitgliedstaat vorbehaltlich gewisser Grundsätze, Bedingungen und Beschränkungen das Recht auf Zugang zu den von der EUStA erstellten oder verwahrten Dokumenten. Der Zugang kann nur in bestimmten Ausnahmefällen abgelehnt werden. Die allgemeinen Regeln für den Zugang zu Dokumenten sind in der Verordnung (EG) Nr. 1049/2001 niedergelegt. Die Durchführungsvorschriften für den Zugang zu Dokumenten der EUStA wurden am 21. Oktober 2020 vom Kollegium der EUStA angenommen (Beschluss des Kollegiums 008/2020). Artikel 109 Absatz 1 der EUStA-Verordnung bestimmt, dass das Recht auf Zugang zu Dokumenten nicht für Dokumente gilt, die Teil der Verfahrensakten der EUStA sind.
- 53 Verordnung (EU) 2020/2092 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2020 über eine allgemeine Konditionalitätsregelung zum Schutz des Haushalts der Union, ABl. L 4331 vom 22.12.2020.
- 54 Verordnung (EU) 2020/2092 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2020 über eine allgemeine Konditionalitätsregelung zum Schutz des Haushalts der Union, ABl. L 4331 vom 22.12.2020.



LUXEMBOURG
CENTRAL OFFICE



EPPO

EUROPÄISCHE
STAATSANWALTSCHAFT



ATHENS



BERLIN



BOLOGNA



BRATISLAVA



BRNO



BRUSSELS



BUCHAREST



ČESKÉ BUDĚJOVICE



CLUJ-NAPOCA



COLOGNE



FRANKFURT



GRAZ



HAMBURG



HELSINKI



IAȘI



LIBEREC



LISBON



LJUBLJANA



LUXEMBOURG



MADRID



MILAN



MUNICH



NAPLES



NICOSIA



OSTRAVA



PALERMO



PARIS



PORTO



PRAGUE



RIGA



ROME



ROTTERDAM



SOFIA



TALLINN



TURIN



VALLETTA



VENICE



VIENNA



VILNIUS



ZAGREB



ZLÍN



Amt für Veröffentlichungen
der Europäischen Union